

Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Ämtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at · Zulassungsnr.: 20313189U



Ebbs

März 2020
37. JAHRGANG · NR. 161

VORANSCHLAG 2020 **Start in eine ..** **neue Budget-Ära** Seite 6/7

Infos zum Corona-Virus 4-5 | 50 Jahre Neue Mittelschule Ebbs 20-21 | Ebbser Vereine stellen sich vor 28

Bürgermeisterbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Freunde und Gäste von Ebbs!



Frühlingsstimmung beim Fohlenhof (Fotonachweis: Anton Geisler).

Nach einem im Vergleich zum Vorjahr harmlosen und milden Winter ist es jetzt unübersehbar, dass das Frühjahr im Wettstreit der Jahreszeiten die Oberhand gewinnt. Überall spürt man die zunehmende Kraft der wärmenden Frühjahrs Sonne und diese positive Energie sowie Aufbruchstimmung überträgt sich auch auf die Menschen und das ganze Dorf. Die letzten Spuren des Winters werden beseitigt und man sieht, wie die Natur erwacht und sprießt, die Gärten und Parkanlagen bepflanzt und herausgeputzt werden, Baustellen nach der Winterruhe wieder in Angriff genommen und neue Projekte gestartet werden.

So auch bei uns in der Gemeinde. Die **Sanierung der Kaiserbergstraße im Bereich des „Lohbacher Bühels“** wird nach letzten Begrünungsarbeiten, Zaunrichtungen und der Schlussvermessung fertiggestellt. Dieser Straßenabschnitt ist nach der notwendigen Verbreiterung, der Errichtung eines Gehsteiges sowie der Straßenbeleuchtung sicherer und schöner geworden und wird von den Bürgern durchwegs sehr positiv und dankbar wahrgenommen. Ein Dank gilt hier allen Beteiligten, im Besonderen den Anrainern und Grundbesitzern für das Verständnis während der Bauzeit sowie für die notwendigen Grundabtretungen.

Wir freuen uns über die erfolgreiche **Inbetriebnahme des neuen Kindergartens**. Zu gegebener Zeit wird für die Bevölkerung von diesem bestens gelungenen Projekt ein Tag der offenen Tür stattfinden.

Die notwendige **Erweiterung der Urnenwand und der Zu- und Umbau beim Kleinkindkindergarten (EKIZ) mit der Neugestaltung des Friedhofeingangs** schreiten zügig voran und lassen eine Fertigstellung bis zum Herbst erwarten.

Die Vorarbeiten zur Ausschreibung des **Wettbewerbes für die Erweiterung des Gemeindeamtes** mit Generalsanierung bzw. Neugestaltung des Gemeindehauses sowie der Bücherei, eventuell sogar der Landesmusikschule sowie der Planung eines Marktplatzes mit Tiefgarage, sind vor dem Abschluss. Derzeit werden die mit den Nutzern erarbeiteten Raumprogramme überprüft, optimiert und dann in die Wettbewerbsausschreibung eingearbeitet. Ziel ist es, bis zum Herbst ein Siegerprojekt für diese herausfordernde Aufgabe zu küren, um ein das Dorfzentrum prägendes Projekt zu erhalten.

Die **Erweiterung des Sozialzentrums am Ebbsbachweg** um 15 Pflegebetten für das Wohn- und Pflegeheim sowie um 12 weite-

re Betreute Wohnungen ist auf Schiene. Zudem werden in diesem Projekt 14 neue barrierefreie Mietwohnungen sowie weitere Räumlichkeiten für den Sozial- und Gesundheitssprengel und eine Vergrößerung der Tiefgarage umgesetzt. Die Bauverhandlung hat bereits stattgefunden und mit dem Baustart ist im Herbst zu rechnen.

Weitere **geförderte Mietwohnungen** sollen am Roßbachweg entstehen, in der Wohnsiedlung Schanz werden von der WE geförderte Wohnungen und Reihenhäuser in den Varianten Mietkauf bzw. Eigentum errichtet.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates sind die Beschlüsse für den **Bau und die Vergabe des neuen Kinderspielplatzes im Ortszentrum** gefasst worden. Es soll hier eine Spiellandschaft für jedes Kindesalter geschaffen werden, die mit Parkelementen aufgewertet wird, um auch den Begleitpersonen und Besuchern (ev. aus dem Sozialzentrum) ein gutes und einladendes Angebot zu machen.

Ein Thema, das sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger bewegt, ist der **Verkehr**. Hier werden immer größere Frequenzen auf den Hauptstraßen wahrgenommen, aber auch auf den Gemeindestraßen nehmen die Verkehrs-

zahlen und die Beschwerden über rücksichtsloses Verhalten, Schnellfahren und Falschparken massiv zu. Diese Probleme werden von der Gemeinde erkannt und ernst genommen. Es wurde ein Verkehrstechnikbüro beauftragt, die Situation fachmännisch zu erheben und Vorschläge für Maßnahmen der Verkehrsberuhigung auszuarbeiten. Ziel des Gemeinderates ist es, auf der B 175 Wildbichler Straße vom Freizeitpark Hallo du bis zum neuen Feuerwehrgerätehaus bzw. zum Reisebüro Fortuna von der BH Kufstein eine 40 km/h Beschränkung genehmigt zu bekommen. Die Chancen dafür stehen gar nicht so schlecht. Eine Voraussetzung dafür ist aber, dass im untergeordneten Straßennetz, also auf den Gemeindestraßen, auch adäquate Maßnahmen und Beschränkungen erlassen werden müssen. Man wird also um Geschwindigkeitsbeschränkungen und dergleichen nicht herumkommen, wenn man diese wichtige Maßnahme auf der B 175 Wildbichler Straße anstrebt. Generell bin ich aber der Meinung, dass sich jeder einzelne

Verkehrsteilnehmer selbst über sein Verhalten Gedanken machen muss. Wenn wir es mit der Verkehrssicherheit und dem Klimaschutz wirklich ernst meinen, dann werden wir unser Verhalten in diesen Belangen überdenken müssen. Ist jede Fahrt mit dem Auto notwendig? Wäre man nicht im Ortsbereich oft zu Fuß oder mit dem Fahrrad schneller? Wenn ich z.B. die Verkehrssituation vor den Schulen oder vor dem Kindergarten betrachte, kommen mir schon oft die Zweifel, ob immer das beste Verkehrsmittel gewählt wurde oder nicht doch das Bequemste? Sicherheitsrisikos im Straßenverkehr sind aber auch die Schnellfahrer in den Wohnsiedlungen, die Falschparker auf engen Straßen oder gar auf dem Gehweg. Eine gewisse Selbstbeschränkung werden wir wohl oder übel in Kauf nehmen müssen, wenn wir in diesen Fragen glaubwürdig bleiben wollen.

Besondere Gefahren bergen **Sichtbehinderungen im Bereich von Straßenkreuzungen.** Wir werden auch heuer wieder

ein wachsames Auge auf solche gefährlichen und rechtswidrigen Sichtbehinderungen haben. Bei allem Verständnis für Sicht- und Lärmschutz, aber Sicherheit geht nun mal vor. Die freizuhaltenden Sichtfelder laut den Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) sind in den allermeisten Baubescheiden festgeschrieben und müssen eingehalten werden! Für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, im Besonderen für die der Radfahrer, Fußgänger und Kinder.

Nach diesem ernsten Thema darf ich zu etwas sehr Erfreulichem kommen. Unsere Gemeinde ist bekannt für **besondere Aktivitäten im Vereinsleben und im ehrenamtlichen Engagement unserer Bürger.** Das geflügelte Wort vom Ehrenamt als „sozialen Kitt“ in der Gemeinde trifft es einfach am besten. Das alles wäre ohne ehrenamtliche Mitarbeit in den verschiedensten Bereichen nicht möglich! Ob im Sport, in der Kultur, in der Gesellschaft und am meisten wohl im Sozialen, ohne die vielen helfenden Hände wäre unser Ebbs ärmer und die Gesellschaft kälter. Und wir wissen auch, ganz oft wirkt diese wunderbare Kraft im Verborgenen. Darum war es mir eine große Freude, dass ich verdiente Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde für eine Auszeichnung des Landes vorschlagen konnte. Der Landeshauptmann Günther Platter überreichte im Rahmen einer schönen Feier die goldene Ehrenamtsnadel des Landes Tirol für die großartigen Leistungen und langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Ich darf im Namen der Gemeinde gratulieren und möchte mich aber auch bei allen stillen Helfern bedanken. Ihr macht unser Ebbs schöner und wärmer!

Abschließend möchte ich noch eine Einladung aussprechen. Der Gemeinderat von Ebbs hat beschlossen, auf Einladung des Tirolerbundes in Wien, die **Paten-schaft für den Tirolerball 2021** zu übernehmen. Damit wird Ebbs am 9. Jänner 2021 den Tirolerball im Wiener Rathaus gestalten. Ich freue mich darauf, mit einer möglichst großen Delegation aus Ebbs unsere Bundeshauptstadt zu besuchen. Unsere Cheforgani-



satorin und Obfrau des Kulturausschusses, GV Beate Astner-Prem, wird mit ihrem Team für uns sicher ein schönes Programm gestalten, damit dieser Tirolerball zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Ebbs soll sich gut und würdig präsentieren und dafür brauchen wir euch alle!

Als ich diesen Bericht verfasst habe, war noch nicht vorhersehbar, wie sich die Situation in Tirol und auch in Ebbs, aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus drastisch zuspitzt. Ich bitte um euer Verständnis, wenn manche Passagen meines Berichtes aus heutiger Sicht nicht passend klingen. Des Weiteren bitte ich alle, um Beachtung und Einhaltung der ständig aktualisierten Maßnahmen des Landes zur Verhinderung einer ungebremsten Ausbreitung dieses gefährlichen Virus. Gemeinsam schaffen wir das!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine schöne und gute Zeit. Bleib` s ma gesund!


 Euer Bürgermeister
 Josef Ritzer



Kürzlich fand in Kufstein ein Ehrenabend des Landes Tirol für engagierte BürgerInnen statt.



Zahlreiche Ebbserinnen und Ebbser konnten an diesem Abend geehrt werden.

Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

Zum Thema Corona-Virus gibt es fast stündlich neue Informationen und Meldungen. Im Folgenden möchten wir euch einen Überblick über die wichtigsten Informationen geben (Stand 19. 3. 2020).

Verkehrsbeschränkende Maßnahmen

(nach dem Epidemiegesetz 1950):

Zum Schutz der Bevölkerung vor einer Weiterverbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) wurden per 15.3.2020 verkehrsbeschränkende Maßnahmen verordnet.

Was ist weiterhin möglich?

- Berufliche Tätigkeit (bitte klären Sie mit Ihrem Arbeitgeber ab, ob Heimarbeit möglich ist!)
- Zum Arzt gehen
- Besorgungen bei der Apotheke
- Geld abheben
- Einkäufe von Lebensmitteln, Besorgung zur Deckung von notwendigen Grundbedürfnissen für Mensch und Tier
- Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen/Hilfeleistung für andere
- Bewegung im Freien (bitte nur kurze Spaziergänge alleine bzw. mit Personen aus dem eigenen Wohnungsverband - Ausflüge, Bergwanderungen, Skitouren, etc. sind untersagt!)



(Fotonachweis: Pixabay)



Wichtige Telefonnummern:

- Für Menschen mit Symptomen und Reise in Krisenregion und/oder Kontakt mit bestätigtem Corona-Fall: Tel. 1450
- Online-Schnelltest vor Anruf: <https://corona.leitstelle.tirol/>
- Bei allgemeinen Fragen zum Coronavirus: Tel. 0800 555 621
- 24-Stunden-Hotline vom Land Tirol: Tel. 0800 80 80 30
- 24-Stunden-Hotline der AGES: Tel. 0800 555 621
- Hotline der Wirtschaftskammer für Unternehmer: Tel. 0590 905-1111
- Hotline der Arbeiterkammer für Arbeitnehmer: Tel. 0800 22 55 22 1414
- Hotline zu reiserechtlichen Fragen: Tel. 0800 201 211 (Montag bis Sonntag, von 9 bis 15 Uhr)
- Corona-Sorgen-Hotline (Land Tirol): Tel. 0800 400 120 (von 8 bis 20 Uhr)
- Coronavirus-Dienst Bezirkshauptmannschaft Kufstein: Tel. 05372 606 6020 bzw. per Mail bh.ku.corona@tirol.gv.at
- Telefonseelsorge: Tel. 142 (24 Stunden besetzt)

Medikamentenzustellung:

Wenn Sie dringend Medikamente benötigen und diese Ihnen zugestellt werden sollen, da Sie zu jenen Menschen zählen die als Risikogruppe eingestuft sind, wenden Sie sich bitte an den Sozial- und Gesundheits-sprengel Untere Schranne unter der Telefonnummer 05373/42797 bzw. per E-Mail ebbs@sozialsprengel.net.

In eigener Sache

MÜLLABHOLUNG

Die Biomüll- und Restmüllabholung erfolgt weiterhin zu den vorgegebenen Terminen.

WERTSTOFF-SAMMELZENTRUM

Der Betrieb im WSZ wird auf ein Minimum eingeschränkt. Damit verbunden ist, dass bis auf Weiteres nur noch absolut notwendige Entsorgungen durchgeführt werden sollen. Alles, was zu Hause lagerbar ist, bitte so lange deponieren, bis wir wieder Normalbetrieb fahren.

Aufgrund der Corona-Virus-Pandemie lassen wir absolute Vorsicht walten und beschränken aus diesem Grund auch die Einfahrten (auf max. 3 bis 5 PKWs) in das Wertstoffsammelzentrum.

Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten!

Informieren Sie sich auch auf unserer Gemeinde-Homepage www.ebbs.tirol.gv.at über die aktuellen Verordnungen des Bundes sowie des Landes Tirol, rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 05373/42202 und nutzen Sie die Gemeinde Info und Service App Gem2Go.

Die wichtigen Antworten auf Fragen zum Corona-Virus (Textnachweis: APA / TT.com)

Woher kommt das Virus?

Seinen Ursprung hat das Virus nach wissenschaftlichen Erkenntnissen im Huanan Seafood-Großhandelsmarkt, einem Markt für Meeresfrüchte in Wuhan, auf dem mit lebenden und frisch geschlachteten Tieren gehandelt wird. Der Markt wurde bereits Anfang des Jahres von den chinesischen Behörden geschlossen. Alle drei Coronavirus-Varianten, die in den vergangenen 18 Jahren den Sprung zum Menschen geschafft haben, kamen ursprünglich von Fledermäusen, die allerdings selbst nicht daran erkranken. Über Zwischenwirte fand die Übertragung auf Menschen statt: Bei SARS (2002) war das der Larvenroller, eine Schleichkatzenart, bei MERS (2012) waren es Dromedare und nun dürfte die erste Übertragung in der chinesischen Provinz Wuhan über das Pangolin, eine Schuppentier-Art, erfolgt sein.

Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Die Zeit zwischen Ansteckung und dem Auftreten erster Symptome ist beim Coronavirus länger als beispielsweise bei der Grippe (drei Tage). In seltenen Fällen kann sie Analysen zufolge bis zu 24 Tage betragen, im Normalfall bis zu 14 Tage. Im Schnitt beträgt die Inkubationszeit wohl fünf bis sechs Tage.

Wie lange ist die ansteckungsfähige Zeit?

Die Dauer der Ansteckungsfähigkeit wird mit einem Tag vor Erkrankungsbeginn bis zu zwei Tagen nach Beendigung der Symptomatik, zumindest aber insgesamt mit 10 Tagen vermutet.

Wie kann man sich schützen?

Coronaviren sind behüllte Viren. Das bedeutet, ihre Hülle wird durch Seife schnell zerstört und somit das Virus inaktiviert. Richtiges Händewaschen bietet also einen hervorragenden Schutz. Zudem sollte man die Husten- und Nies-Etikette beachten, das heißt, in den Ellbogen oder ein Taschentuch husten. Außerdem



(Fotonachweis: Pixabay)

sollte man den Kontakt zu Infizierten vermeiden.

Eine Impfung gegen Sars-CoV-2 wird vermutlich nicht vor 2021 erhältlich sein.

Brauche ich ein Desinfektionsmittel, um mich zu schützen?

Für gesunde Menschen, bei denen keinerlei Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus besteht, sind herkömmliche Seife zum Händewaschen und herkömmliche Reinigungsmittel zum Putzen völlig ausreichend.

Steht kein Wasser zur Verfügung, empfiehlt die AGES für eine SARS-CoV-2 wirksame Hände- oder Flächendesinfektionsmittel, die als „begrenzt viruzid“ ausgelobt werden. Die Verwendung von Produkten mit der Auslobung „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“ ist für eine wirksame Desinfektion nicht erforderlich.

Wichtig: Einmal-Mundschutzmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden! Wenn man selbst erkrankt ist, kann man mit einer Maske aber dazu beitragen, eine Weiterverbreitung des Virus (durch „Spritzer“ vom Niesen oder Husten) zu verringern.

Wie lange überdauert das Virus außerhalb des Körpers?

Coronaviren reagieren sehr empfindlich auf Umwelteinflüsse. Unter Laborbedingungen können sie Stunden bis mehrere Tage auf glatten Oberflächen überleben. Es gibt allerdings keine Belege, dass Türklinken, Haltegriffe, Geldscheine oder Ähnliches bislang bei der Übertragung eine wichtige Rolle gespielt haben. Direkter persönlicher

Kontakt (länger als 15 Minuten, Abstand weniger als ein Meter) stellt derzeit den bedeutendsten Übertragungsweg dar.

Wie sehen die Symptome aus?

Als häufigste Symptome einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus werden Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden beschrieben. In schwereren Fällen kann die Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes Atemwegssyndrom, Nierenversagen und sogar den Tod verursachen. Es gibt auch milde Verlaufsformen (Symptome einer Erkältung) und Infektionen ganz ohne Symptome.

Wodurch ist das Coronavirus gekennzeichnet?

Da die Gensequenz des neuen Virus früh von Wissenschaftlern bestimmt und öffentlich zugänglich gemacht wurde, ist bekannt, dass es sich bei dem neuen Erreger um ein Beta-Coronavirus handelt, das genetisch zu über 80 Prozent mit dem Sars-Coronavirus übereinstimmt. Die Familie der Coronaviren umfasst zahlreiche mit einer Hülle umgebene Viren mit einem Genom aus einer Einzelstrang-RNA. Sie sind genetisch sehr variabel und können verschiedene Wirtsorganismen befallen. Die häufigsten Coronaviren, die beim Menschen Infektionen und Symptome auslösen, sind das Alphacoronavirus 229E und das Betacoronavirus OC43. Beide können harmlos verlaufende Atemwegsinfektionen verursachen.

Wie unterscheidet sich das Virus von Influenza?

Da in Österreich nach wie vor eine Grippezeit herrscht, muss weiter abgeklärt werden, ob es sich bei verdächtigen Symptomen um Influenza oder tatsächlich Sars-CoV-2 handelt. Beide sind von einem Virus verursachte Atemwegserkrankungen, deren Verlauf sehr unterschiedlich sein kann - von symptomlos oder mild bis hin zu sehr schwer, mitunter gar tödlich. Beide Erreger werden vorwiegend über Tröpfchen oder auch direkten Kontakt übertragen. Darum greifen bei beiden auch die gleichen Vorsichtsmaßnahmen: gute Handhygiene, in den Ellbogen oder ein Taschentuch husten, Kontakt zu Infizierten vermeiden. Ein wichtiges Kennzeichen ist die Ansteckungsrate. Das neue Coronavirus Sars-CoV-2 wird nach WHO-Daten von einem Infizierten im Mittel an zwei bis zweieinhalb weitere Menschen weitergegeben - und damit an mehr als bei Influenza. Wegen der unsicheren Datenlage und verschiedenen den Wert beeinflussenden Effekten sei ein Vergleich bei diesem Aspekt aber nur eingeschränkt möglich. Erhebliche Unterschiede gibt es im Bezug auf Kinder: „Kinder sind bedeutsame Treiber für die Übertragung von Influenzaviren in der Gemeinschaft“, so die WHO. Für den Covid-19-Erreger zeigten erste Auswertungen, dass Kinder weniger betroffen sind als Erwachsene und nur selten deutliche Symptome entwickeln. Vorläufige Daten lassen demnach zudem annehmen, dass Kinder sich vor allem bei Erwachsenen anstecken - Erwachsene aber umgekehrt kaum bei Kindern.

Wann gilt man als Verdachtsfall? Personen mit akuten Symptomen einer Atemwegsinfektion (= plötzliches Auftreten von mindestens einer der folgenden Beschwerden: Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) ohne plausible Erklärung oder Ursache dafür gelten als Verdachtsfälle, wenn sie in den zwei Wochen zuvor in einer Risikoregion waren oder Kontakt mit einer infizierten Person hatten. Als Risikoregion gelten Gebiete, in denen von anhaltender Übertragung von SARS-CoV-2 ausgegangen wird. (TT.com/anl)

**IMPRESSUM**

**Ebbser Gemeindeblatt -
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde Ebbs**

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Tel. +43/5373/42202-100,
Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister ÖkR Josef Ritzler,
6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und
allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
An einen Haushalt - P.b. / Amtliche
Mitteilung

Copyright:
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten
zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass
der Auftraggeber bzw. Überbringer von
Unterlagen für Inserate und Textbeiträge
das Urheberrecht für überlassene Fotos,
Vorlagen und dergleichen haben muss
und somit der Hersteller und Herausgeber
des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und
klaglos gehalten wird.

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter
die Verantwortlichkeit des Autors und müs-
sen sich nicht unbedingt mit der Meinung
des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Druckd nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

Voranschlag 2020 Start in eine neue Budget-Ära

Statt der fast 250 Jahren gültigen Kameralistik wurde beginnend mit 01.01.2020 auf eine Art doppelte Buchhaltung umgestellt. So wurden aus zwei Haushalten (OH und AOH) nun drei. Die Veranschlagung und die Rechnungslegung erfolgt nunmehr mittels eines Finanzierungshaushalts (= Cash Flow), eines Ergebnishaushalts (= GuV Gewinn- und Verlustrechnung) und eines Vermögenshaushalts (= Bilanz). Der Finanzierungs- und der Ergebnishaushalt sind im Voranschlag abgebildet. Der Vermögenshaushalt ist erstmals mit der sogenannten Eröffnungsbilanz darzustellen und in weiterer Folge in den zukünftigen Jahresrechnungen ersichtlich.

Einen ordentlichen und einen außerordentlichen Haushalt gibt es nun nicht mehr. Auch keine Übernahme des (positiven) Rechnungsergebnisses in das nächste Jahr. Das neue Budget(jahr) beginnt also bei null.

Budget 2020:

Der Ergebnis- und Finanzierungshaushalt wurde nach den Vor-

gaben der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 erstellt.

Die GESAMTEINNAHMEN und GESAMTAUSGABEN im Finanzierungshaushalt betragen EUR 13.158.600,00 und sind somit um EUR 7.392.000,00 niedriger (ca. 36%) als im Voranschlag des Haushaltsjahres 2019 (betrifft vor allem die AOH-Projekte: Kindergarten und Feuerwehrgeräteaushaus).

Die Ausgaben der operativen Gebarung bestehen aus dem Personalaufwand, dem Sachaufwand und den Transferszahlungen.

Der Sachaufwand (Gebrauch- und Verbrauchsgüter, Betriebsaufwand, Instandhaltung, etc.) beträgt EUR 2.018.900,00, die Transferszahlungen (Zahlungen an Land und Verbände, etc.) EUR 4.626.000,00.

Die Ausgaben der investiven Gebarung (Investitionstätigkeit - vormals AOH-Vorhaben) betragen im kommenden Jahr EUR 3.280.000,00.

Die größten Positionen im In-

vestitionsbereich betreffen die Vorhaben Umbau/Sanierung Gemeindeamt, Umbau des bestehenden Kindergartens und Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes. Weiters werden große Mittel in den Bereichen allgemeiner Wegausbau und Asphaltierungen, Breitbandausbau, Erweiterung Urnenwand Friedhof, Erweiterung Saunawelt Hallo du sowie Rohrnetzerweiterung WVA und Kanalnetzerweiterung investiert.

Die Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (= laufende Tilgungen) schlagen sich mit EUR 277.900,00 zu buche.

Schlussbemerkung:

Die Voranschlagsansätze wurden (wiederum) sorgfältig ermittelt. Während des Haushaltsjahres notwendig werdende und unvorhersehbare Ausgaben werden den zuständigen Gremien zur Genehmigung und Finanzierung vorgelegt.

Die Ausführung des Haushaltsplanes unterliegt - so wie bisher - den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Der Voranschlagsentwurf war ab dem 29. November 2019 für zwei Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen dagegen wurden keine eingebracht. Der Haushaltsentwurf wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2019 einstimmig beschlossen.



In eigener Sache: Liebe Leserinnen und Leser des Ebbser Gemeindeblattes!

Sie halten die neueste Ausgabe unseres amtlichen Informationsblattes in den Händen. Aufgrund der aktuellen Ereignisse rund um das Corona-Virus ist es dieses Mal eine sehr eingeschränkte Zeitung.

Sämtliche Artikel, die Terminankündigungen, zukünftige Veranstaltungen oder Ähnliches beinhaltet haben, mussten von der Redaktion aus gegebenem Anlass entfernt werden. Diese Termine und Veranstaltungen werden zu einem späteren Zeitpunkt termingerecht bekannt gegeben.

Wir bitten um Verständnis und wünschen trotz alledem ein wenig Entspannung beim Schmökern unseres Gemeindeblattes.



1) Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2020:

Aufgrund der neuen VRV 2015 ist ein Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres nur sehr eingeschränkt möglich. Der Voranschlag gliedert sich wie folgt neu:

Ergebnishaushalt:

Ergebnishaushalt Erträge: 12.680.000
Ergebnishaushalt Aufwendungen: 11.075.400

Nettoergebnis: 1.604.600

Entnahme von Rücklagen: 190.000
Zuweisung an Rücklagen: 66.200

**Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:
1.728.400**

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen operative Gebarung: 12.475.100
Auszahlungen operative Gebarung: 8.905.100

Geldfluss aus der operative Gebarung: 3.570.000

Einzahlungen investive Gebarung: 683.500
Auszahlungen investive Gebarung: 3.975.600

Geldfluss investive Gebarung: -3.292.100
Nettofinanzingsaldo: 277.900

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit: 0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit: 277.900

Geldfluss Finanzierungstätigkeit: -277.900

Geldfluss investive Gebarung: 0

2) Ausgabenschwerpunkte im Finanzierungshaushalt (operative Gebarung):

Feuerwehrwesen	99.700
Pflichtschulen	793.400
Kindergarten	734.000
Sonstige Kinderbetreuung	32.300
Gemeindebücherei	16.500
Musikschulwesen	286.300
Soziales (Sozial- und Behindertenhilfe)	928.900
Jugendwohlfahrt	158.900
Rettungsdienste (inkl. Notarztsystem)	56.400
Krankenhausumlage (BKH-Kufstein)	359.400
Beitrag Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (Klinik)	964.400
Gemeindestraßen und Ortswege	379.000
Straßenbeleuchtung	63.100
Friedhöfe und Aufbahrungskapelle	10.900
Wasserversorgung	138.500
Abwasserbeseitigung	257.000
Müllbeseitigung	417.200
Landesumlage (Zahlung an Land)	483.500

3) Investitionsausgaben im

Finanzierungshaushalt (investive Gebarung):

Wegausbau, Asphaltierungen	325.000
Straßenausbau Auffahrt Buchberg	40.000
Erschließungsstraße Heubachweg	40.000
Erschließungsstraße Sozialgründe Schanz	160.000
Ankauf Tandem-3-Seiten-Kipper	45.000
Breitbandausbau Gemeindegebiet	450.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	85.000
Erweiterung Urnenwand neuer Friedhof	155.000
Investitionszuschuss an das Hallo du	400.000
Rohrnetzerweiterung Wasserversorgung	35.000
WVA Erschließung Sozialgründe Schanz	50.000
Ortsnetzerweiterung Kanalisation	30.000
Kanal Erschließung Sozialgründe Schanz	40.000
Ankauf Mulcher und Heckenschere Bauhof	27.500
Umbau/Sanierung Gemeindeamt (LA21)	375.000
Neuerrichtung Kindergarten (LA21)	50.000
Umbau bestehender Kindergarten in Kleinkind-Kindergarten (LA21)	500.000
Errichtung Öffentlicher Spielplatz	510.000

4) Rücklagen - Schuldendienst:

Der Stand an Rücklagen wird bis zum Ende des Haushaltsjahres 2020 aufgrund von Zinserlösen in Höhe von rund EUR 66.200,00 sowie einer teilweisen Auflösung bei der Abfertigungsrücklage in Höhe von EUR 95.000,00 einen Stand von EUR 4.503.600,00 erreichen. Dabei entfällt auf die gesetzlich vorgeschriebene Betriebsmittelrücklage ein Betrag von EUR 740.400,00.

Der Schuldendienst beinhaltet Zinsen in Höhe von rund EUR 18.600,00 und EUR 277.900,00 für die Darlehenstilgung. Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende 2020 EUR 2.087.800,00.

5) Personalkosten:

Die Kosten für den Personalaufwand für 69 Mitarbeiter bzw. vergebene Dienstposten (42,82 in Vollzeitäquivalent) werden sich im kommenden Jahr auf EUR 2.242.600,00 belaufen.

6) Die wichtigsten eigenen Steuern und Abgaben sowie die Abgabenertragsanteile:

Grundsteuer A:	11.700
Grundsteuer B:	437.700
Kommunalsteuer:	2.027.000
Abgabenertragsanteile:	5.312.500

Erschließungsbeiträge:	795.500
Wasserbenutzungsgebühren:	155.000
Kanalbenutzungsgebühren:	612.500
Abfallgebühren:	338.700



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

Montag: 7:30 - 18:00 Uhr

Dienstag/

Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

Gemeindeamt

Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 - 102

Bauamt

Gerhard Zerlauth 42202 - 120

Patrick Bliem 42202 - 122

Alexander Achrainger 42202 - 124

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 - 110

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 - 121

Buchhaltung/Umwelt

Stefan Durchner 42202 - 111

Susanne Linzmaier 42202 - 112

Meldeamt

Kathrin Hirzinger 42202 - 140

Verwaltung/

Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 - 131

Gertraud Gstir 42202 - 144

Manuel Rachbauer 42202 - 130

Einrichtungen

Bauhof 42202 - 600

Feuerwehr Ebbs 42202 - 180

Feuerwehr Buchberg 42202 - 170

Freizeitpark Hallo du 42202 - 800

Freizeitpark Hallo du

Gastronomie 42202 - 840

Klärwerk 42202 - 880

Öffentliche

Bücherei Ebbs 42202 - 350

Wertstoff-

sammelzentrum 42202 - 610

Bildung

Kindergarten 42202 - 270

Musikschule 42202 - 300

Neue Mittelschule 42202 - 220

Volksschule 42202 - 200

Die Gemeindekasse darf sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen dadurch, den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.

Aktuelle Bauvorhaben in Ebbs

Mehrere attraktive (teilweise wohnbaufördernde) Bauprojekte werden derzeit in Ebbs errichtet. In Eichelwang sowie am Kaiseraufstieg und in der Feldgasse entstehen neue Wohneinheiten. In den Ortsteilen Schanz und Roßbachweg werden wohnbaufördernde Objekte gebaut.

Die genannten Vorhaben werden bereits umgesetzt bzw. befinden sich kurz vor dem Stadium des Baubeginns.

Wenn Interesse an den genannten Bauobjekten besteht, gibt die Gemeinde Ebbs, Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl, gerne Auskunft darüber.



Am Schopperweg wurde 2010 von der WE ein wohnbauförderndes Objekt errichtet.

Neue Umzäunungen für Wasserversorgung

Im Laufe der letzten Wochen und Monate konnten die Arbeiten für die neue Umzäunung der Hochbehälter Ebbs (in der Feldberger Frei) und Oberbuchberg (nahe der Hofstelle Grasweber) durchgeführt werden. Der bestehende Holzzaun war bereits an mehre-

ren Stellen morsch und hielt den notwendigen Erfordernissen und Einwirkungen nicht mehr ausreichend stand.

Die Arbeiten konnten durch unsere Bauhofmitarbeiter rasch und detailliert ausgeführt werden.



Der neu umzäunte Hochbehälter bei der Feldberger Frei.

Änderung des Landes-Polizeigesetzes – Was ist neu?

Mit Gesetz vom 21. November 2019, LGBl. Nr. 5/2020, kundgemacht am 27. Jänner 2020, wurde das Landes-Polizeigesetz in wesentlichen Punkten novelliert.

Hunde sind ab sofort an öffentlichen Orten **innerhalb geschlossener Ortschaften** (außer in verordneten Hundefreilaufzonen) an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Mit geschlossener Ortschaft ist im Wesentlichen das besiedelte Gemeindegebiet (Wohnsiedlungen bzw. Ortsgebiete) gemeint. Weiters kann die Gemeinde mittels Verordnung bestimmen, dass in bestimmten Gebieten oder auf bestimmten öffentlichen Verkehrsflächen **außerhalb geschlossener Ortschaften** (etwa im Kaisertal) Hunde an der Leine zu führen **und/oder** mit einem Maulkorb zu versehen sind, damit das Leben und die Gesundheit von Menschen/Tieren nicht gefährdet werden oder Menschen nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden. Hunde sind an öffentlichen Orten, an denen sich

üblicherweise größere Menschenansammlungen bilden, **jedenfalls in öffentlichen Verkehrsmitteln, Kinderbetreuungs- und Schulinrichtungen, Spielanlagen und Einkaufszentren**, an der Leine und mit Maulkorb oder in geschlossenen Behältnissen zu führen. Ein verwendeter Maulkorb hat den tierschutzrechtlichen Vorgaben zu entsprechen und muss so beschaffen sein, dass er vom Hund nicht abgestreift werden kann.



Im Ortszentrum sind seit kurzem Hunde verpflichtend an der Leine zu führen.

Rettungs-, Therapie-, Assistenz- und Diensthunde während ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung (Ausbildung und Einsatz) sowie Jagdhunde, wenn sie zu Jagd Zwecken in einem Jagdgebiet eingesetzt werden, sind vom Leinen- oder Maulkorbbzwang ausgenommen.

Die Behörde (der Bürgermeister) kann dem Halter eines Hundes weitere Maßnahmen, wie insbesondere die Absolvierung von Hunde-

schulungen oder die Durchführung einer tierärztlichen Untersuchung des Hundes, vorschreiben.

Die hier erörterten Bestimmungen sind mit 28. Jänner 2020 in Kraft getreten.

Mit 1. April 2020 wird eine weitere Bestimmung in Kraft treten, wonach ein Halter, der einen Hund erstmals anmeldet, den Nachweis einer theoretischen Ausbildung (Sachkundenachweis) vorzulegen hat. Nähere Bestimmungen über den Sachkundenachweis werden mittels Verordnung der Landesregierung festgelegt. Nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung wird die Gemeinde auch dazu noch detailliert und rechtzeitig informieren.

Termine für Sachkundenachweis sind auf der Homepage des WIFI Kufstein (www.tirol.wifi.at) abrufbar.

Baufortschritt bei der Erweiterung der Urnenwand

Noch im Herbst konnte mit den Abbruch- und den ersten Betonierarbeiten für die Erweiterung der Urnenwand beim neuen Friedhof begonnen werden. Die Urnenwand unterteilt sich in Urnengräber und

Urnennischen. Zusätzlich wird im hinteren Bereich ein überdachter Lagerplatz mit zwei Bereichen für Grünschnitt und Humus errichtet. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr abgeschlossen werden.



Im hinteren Teil wird ein Lagerplatz für Grünschnitt und Humus errichtet.



Ein Teil wurde bereits für die Urnennischen betoniert.

Ultraschnelles Internet in der Gemeinde



In den vergangenen Ausgaben haben wir schon mehrmals über den Breitbandausbau der Gemeinde mittels Glasfaser berichtet. Dieser Ausbau ist bisher sehr positiv verlaufen.

Es freut die Gemeindeführung sehr, dass sich die Investitionskosten durch die sehr hohe Anzahl an aktiven Kunden rechtfertigen. Die Gemeinde Ebbs hat sich gemeinsam mit dem Planungsverband 28 im Jahr 2014 das Ziel gesetzt, eine nahezu flächendeckende Versorgung für alle Anwohner und Betriebe zu erreichen. Mit Stolz kann bekannt gegeben werden, dass dieser Ausbau schon sehr weit fortgeschritten ist. Nicht nur im Dorf, sondern auch außerhalb des Zentrums wie in Oberndorf, Tafang, Unterweidach oder am Buchberg und der Aschinger Alm surfen heute Kunden im ultraschnellen World Wide Web. Mit unserem Partner Stadtwerke Kufstein verfügen diese Kunden auch über ein regionales Service und persönliche Ansprechpartner. Sämtliche Ausbaustufen sind so ausgerichtet, dass alle Förderungen zum Breitbandausbau



Ein großer Bereich des Buchbergs ist bereits mit dem schnellen Internet versorgt. Hier im Bild die Grabungsarbeiten im Bereich „Fritzling“. Im Laufe des Jahres soll der Ausbau des schnellen Internets abgeschlossen werden.



Zahlreiche Weiler und Ortsteile konnten in den letzten 5 Jahren mit dem neuen Glasfasernetz erschlossen werden.

bestmöglich genutzt werden. Diverse Absprachen mit der TIGAS, TINET für Mitverlegungen und dem Baubezirksamt Kufstein bei

Straßensanierungen reduzierten die Ausbaukosten. Es ist uns bewusst, dass dieser Ausbau heuer fortgesetzt werden muss.

Dazu laufen derzeit Planungen für die nächsten Ortsteile Oberweidach, Point und Feldberg. Für den Feldberg gibt es eine Zusage der TIGAS, dass hier heuer ein Erdgasausbau erfolgt. Dabei verlegt die Gemeinde auch Lichtwellenleiterrohre mit. Den Baustart entscheidet die TIGAS. Für die Ortsteile Oberweidach und Point ist die Nachfrage für den Lichtwellenleiters Ausbau entscheidend. Durch die unsichere Fördersituation wird hier der Ausbau vorerst nur bei entsprechenden Neukunden erfolgen. Wir bitten dazu alle Interessenten, die sich bisher nicht bei der Gemeinde oder den Stadtwerken Kufstein registriert haben, um Kontaktaufnahme mit den Stadtwerken Kufstein. Emanuel Stöllinger steht als persönlicher Berater zur Verfügung. Sie erreichen ihn telefonisch unter der Telefonnummer 05372/6930-351 oder per Mail unter stoellinger@stwk.at.

Armin Eder, Stadtwerke Kufstein
Abteilung Kufnet



Weitere Infos unter:
www.kufnet.at



Die Produzenten bieten ein großes Angebot an Produkten zum Kauf an.

Ebbser Bauernmarkt

Der Ebbser Bauernmarkt findet einmal im Monat jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr am Vorplatz des Kindergartens Ebbs statt. Auch im heurigen Jahr gibt es wieder einige Attraktionen und neue Produzenten. Bei den kommenden Märkten verköstigen Ebbser Vereine die Besucher wieder mit Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen. Natürlich ist auch für musikalische Unterhaltung gesorgt.

Die Produzenten freuen sich auf viele Besucher:

- Margit und Thomas Anker - Kaissenhof (Karree- und Schinkenspeck, Kaminwürsten, ...)
- Elisabeth und Andreas Dagn - Ledererhof (Bauernbrot, Spinat-, Speck- und Kaspressknödel, ...)
- Daniel Hollaus - Schulerhof (Frisch- und Bergkäse sowie Joghurt von Schafmilch, ...)
- Stefanie und Michael Jäger - Fritzinghof (Schnitt- und Bergkäse, Butter, Joghurt, Eier, Nudeln, ...)
- Stefan Mairhofer - Imkerei Mairhofer (verschiedenste Honigsorten)
- Andrea Menichelli - Tiroler Pasta-Manufaktur (Ravioli in verschiedenen Formaten und unterschiedlichen Füllungen)
- Claudia und Andreas Moser-Neururer - Moser Getränkevertrieb (Österreichische Weine, ...)
- Anni und Josef Ritzer - Malerhäuslhof (Tafelobst, Apfelsaft, Schnäpse, Aufstriche, ...)
- Albert Schmider - Messerschmid (Edelbrände, Liköre, Arnika zum Einreiben, ...)
- Sebastian Schrödl - Flecknerhof (Wildkräutersalz, Liköre, Pesto, Essig, Marmeladen, ...)
- Elke Thiel - Töpferdekorationen
- Sabine Zardini - Quellfisch Schwendt (Frischfisch, diverse Produkte von den Fischen, ...)
- Rudolf Kronbichler (Drehsel- u. verschiedene Holzarbeiten, ...)
- Bücherei Ebbs - Bücherflohmarkt - 5. September und 19. Dezember
- Susann Glarher - 5. September und 19. Dezember (Handtaschen aus Stoff)
- Jakob Praschberger - 6. Juni, 5. September, 7. November, 19. Dezember (Dekorationsmaterial für Hochzeiten, Taufen, Tischlampen, ...)
- Armin Thaler - 6. Juni, 1. August, 10. Oktober und 19. Dezember (Holz-Filztaschen)
- Peter Wimmer - Seppen Bauer - ab 2. Mai jeden Monat (Kartoffeln, Salat, Tomaten, Lauch, Karotten, ...)
- Maria und Andreas Egger - ab 5. September jeden Monat (Schaffleisch, Felle, ...)

Termine 2020:

Oster- und Bauernmarkt:

Aus gegebenem Anlass findet der Oster- und Bauernmarkt nicht statt.



Die Bücherei konnte zahlreiche Kinder beim Christkindmarkt begrüßen.

Verköstigung:

- 2. Mai** - Bäuerinnen Buchberg, Buchbergburger, Kaffee und Kuchen
- 6. Juni** - URC-Ebbs, Weißwurstfrühstück, Kaffee und Kuchen
- 4. Juli** - Sportklub Ebbs, Bauernbosna, Kaffee und Kuchen
- 1. August** - Kameradschaftsbund Ebbs/Buchberg, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen
- 5. September** - Volkstanzgruppe Ebbs, Kiachl mit Sauerkraut oder Preiselbeeren, Kaffee und Kuchen
- 10. Oktober** - Ebbser Schützen, Chili con carne, Kaffee und Kuchen
- 7. November** - Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg, Pressknödel mit Sauerkraut oder Suppe, Kaffee und Kuchen

19. Dezember - Christkind- und Bauernmarkt

Feuerwehr Buchberg, Gerstensuppe, Kaffee und Kuchen.

Mit dabei sind ein Messerschleifer und Christbaumverkauf.



Weitere Infos unter:
www.ebbser-bauernmarkt.at

Information zur Freizeitwohnsitzabgabe

Seit 1. Jänner 2020 ist in jeder Tiroler Gemeinde eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz zu entrichten (Freizeitwohnsitzabgabe). Freizeitwohnsitze sind gemäß § 1 Abs. 2 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetzes - TFWAG Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubes, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. Auch wenn keine Eintragung

im Freizeitwohnsitzverzeichnis besteht, ist die Abgabe zu entrichten.

Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz NICHT legalisiert wird! Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer, auf dessen Grundstück sich der Freizeitwohnsitz befindet, selbst zu bemessen. Abweichend davon ist bei Freizeitwohnsitzen auf fremdem Grund der Eigentümer des Freizeitwohnsitzes Abgabenschuldner (vgl. im Detail § 3 TFWAG).

Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde



unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten. Änderungen der Nutzfläche, beispielsweise durch Umbauten, können sich auf die Abgabenhöhe auswirken.

Ausnahmen: Nicht als Freizeitwohnsitze gelten Gastgewerbebetriebe, Kur- und Erholungsheime sowie Ferienwohnungen und Privatzimmervermietung unter gewissen Voraussetzungen (siehe dazu ausführlich in § 2 TFWAG). Der Nebenwohnsitz eines Familienmitgliedes gilt nur dann nicht als Freizeitwohnsitz, wenn es

sich lediglich um ein einzelnes Jugend- bzw. Gästezimmer handelt (Unterbringung in derselben Wohneinheit des Nutzers eines Hauptwohnsitzes - keine abgetrennte Ferienwohnung). Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter, Pächter etc. zu entrichten. Bitte informieren Sie diesen rechtzeitig über seine Verpflichtung! Bei Fragen melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Für die Berechnung der Freizeitwohnsitzabgabe muss die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes ermittelt werden. Der zu entrichtende Betrag ergibt sich aus der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung vom 20.11.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe:

bis 30 m ² Nutzfläche	180,00
von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche	360,00
von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche	525,00
von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche	750,00
von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche	1.050,00
von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche	1.350,00
von mehr als 250 m ² Nutzfläche	1.650,00

Gemeinde Ebbs lädt zum Tirolerball am 9. Jänner 2021 im Wiener Rathaus



Auf Einladung des Tirolerbundes in Wien übernimmt die Gemeinde Ebbs die Patronanz und Mitorga-

nisation für den Tirolerball 2021 im Wiener Rathaus. Eine Ebbser Delegation, angeführt von Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, hat am Samstag, den 11. Jänner 2020, den 28. Tirolerball, der von den



Bei dem feierlichen Festakt in der Wiener Hofburg haben Vertreter der Ebbser Schützen und des Trachtenvereins D'Schneetoia die Fahne vom Tirolerbund übernommen. V.l.n.r. Obmann Tirolerbund RgR Johann Baumgartner, Georg Ritzer, Alexander Auer und Bgm. ÖkR Josef Ritzer mit der Fahne des Tirolerbundes.

Gemeinden des Lienzer Talbodens organisiert wurde, besucht. Mit einem landesüblichen Empfang, einer unterhaltsamen Ballnacht mit abwechselndem Musikprogramm in den verschiedenen Festsälen samt Mitternachtseinlage, einer Kranzniederlegung sowie einer Festmesse im Stephansdom und einem Umzug durch die Wiener Innenstadt möchten wir als Gemeinde Ebbs einen bleibenden Eindruck in Wien hinterlassen. Im Rahmen einer gemeinsamen Organisation mit den verschiedenen Ebbser Vereinen soll die Dorfgemeinschaft gestärkt und eine für Ebbs repräsentative Veranstaltung auf die Beine gestellt werden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme der Ebbser Bevölkerung!

Nähere Informationen erfolgen in Kürze!



Inntaler unterwelten - Internationaler Höhlentag am 6. Juni 2020



Brannenburg / Oberaudorf / Ebbs / Angerberg

In einer internationalen Übereinkunft wurde der 6. Juni 2020 als Tag der Höhlen und der unterirdischen Welten festgelegt. Auch die bayerische-tirolerische Höhlen-Kooperation „Inntaler unterwelten“ mit der Wendelsteinhöhle, dem Grafenloch in Oberaudorf, der Tischoferhöhle im Kaisertal bei Ebbs sowie der Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle bei Angerberg beteiligt sich heuer wieder an dieser Initiative und bieten anläss-

lich des Tages der Höhlen und der unterirdischen Welten besondere Aktionen und Vergünstigungen an.

Für Kinder bis einschließlich 14 Jahre in Familienbegleitung ist der Eintritt in die Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle bei Angerberg am Samstag, den 6. Juni 2020 frei. Auch der Eintritt in die selbstständig begehbare Wendelsteinhöhle, nur wenige Schritte vom Bergbahnhof der Zahnradbahn entfernt, ist für Kinder am Samstag, den 6. Juni 2020 gratis. Außerdem kann auch der touristisch unerschlossene Bereich der Wendelsteinhöhle am Samstag, 6. Juni 2020 exklusiv erkundet werden. In Oberaudorf macht eine geführte Abendwanderung Gästen und Einheimischen Lust auf die Höhlen des Inntales, fachkundig begleitet von Höhlenforscher Peter Hofmann. Kosten 8,00 Euro. Anmeldung bei der Touristinfo unter der Tel. +49 8033/301-20. Weitere Infos unter www.unterwelten.com



Blick zur Tischoferhöhle im Kaisertal.

Eine Exkursion zur Tischofer Höhle führt nicht nur in eines der schönsten Alpentäler, sondern man befindet sich auch direkt der Urzeit auf der Spur. Einer der reichsten Fossilienfundplätze Tirols präsentiert sich als eindrucksvolle, gewaltige Höhle, in der im Laufe der Zeit mehr als dreihundert Höhlenbären verendet sein müssen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ebbs und beim TVB Kufsteinerland, wo auch unser Höhlenführer aufliegt sowie auf der Homepage www.unterwelten.com.

Claudia Steimle und
Peter Hofmann

 Besuchen Sie auch:
www.unterwelten.com

Ein neuer Betrieb stellt sich vor

A NEW PEAK ... Peakmedia wird mehr



Durch die drei Unternehmen Peakmedia, punkt7 und styleflasher, viel Know-how und einem coolen Team entstand eine neue Joint Venture-Werbeagentur, die „PEAKMEDIA MARKETING GMBH“. Durch die kompetente Vernetzung positioniert sich diese als kreative und zuverlässige Full Service-Werbeagentur. Beratung - Konzeption - Umsetzung lauten die Arbeitsschritte, welche mit einem leistungsstarken Netzwerk an regionalen Partnern durchgeführt werden.

Digital Media-Themen stehen im Fokus der gemeinsamen Arbeit. Zudem geht es aber genauso um Marketing- und Kommunikationsstrategien, maßgeschneiderte



Seit Jänner 2020 deckt die Firma Peakmedia Marketing GmbH alle Wünsche im Bereich Werbung ab.

Web-Lösungen, klassische PR-Arbeit, Event-Management, Corporate Publishing & Grafikdesign. Für den Kunden bedeutet dies: Ein Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Themen Digitalisierung, Kommunikation & Marketing. Mit der offiziellen Firmengrün-

dung im Jänner 2020 sowie einer Eröffnungsfeier im Februar 2020 ist der Startschuss für ein tolles, neues Jahr gefallen. Weiters darf sich die Peakmedia GmbH & Co.KG über zwei Zertifizierungen freuen. Einerseits wurde von Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf die Urkun-

de für einen familienfreundlichen Betrieb verliehen, andererseits gab es von dem weltweit tätigen Unternehmen „Best Place to Work“ das Zertifikat „Great Small Business“.

Julia Huber, PR/Marketing

 Besuchen Sie auch:
www.peakmedia.at

Hörfarter Bau ist „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“



Am 6. November 2019 wurde uns vom Land Tirol das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ verliehen. Die Initiative der Tiroler Landesregierung richtet sich an Ausbildungsbetriebe, die über einen längeren Zeitraum erfolgreich Lehrlinge ausbilden und in der Lehrlingsausbildung einen überdurchschnittlichen Qualitätsstandard nachweisen. Beurteilt werden die Qualifikation der Ausbilder, die Dokumentation der Lehrlingsausbildung sowie die Ergebnisse der Lehrlinge am Lehrbauhof, in der Berufsschule und bei Lehrlingswettbewerben. Diese Auszeichnung verdanken wir unserer positiven Einstellung zur Lehre, einer hervorragenden Ausbildung auf den Baustellen durch unsere Poliere, Vorarbeiter und Gesellen sowie durch den Einsatz unserer hochmotivierten und fleißigen Lehrlinge. In den letzten Jahren konnten unsere „Lehrbaum“ beim Lehrlingswettbewerb „TirolSkills“ 3x den zweiten Rang erzielen - das heißt nicht weniger



Die Firma Hörfarter Bau darf sich als „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ bezeichnen. (Fotonachweis: Land Tirol)

als der 2. Beste Tiroler Maurerlehrling im jeweiligen Lehrgang. Außerdem erhielten alle unsere Lehrlinge die Begabtenförderung des Landes Tirol.

Wir dürfen mit Stolz behaupten - unsere Lehrlinge gehören zu den Besten ihrer Zunft.

Als ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe bieten wir motivierten jungen Menschen eine hochqualifizierte Ausbildung in den verschiedensten Bereichen des Hochbaus. Als „Schnupperlehrling“ bieten

wir die Möglichkeit den Beruf des Maurers/der Maurerin näher kennenzulernen. Schnupperlehrlinge fahren mit einem Team auf die Baustelle und schauen unseren Profis beim Arbeiten zu.

Martin Hörfarter



Weitere Infos unter:
www.hoerfarter-bau.at

Elektro Floxx - ein neuer Elektrobetrieb stellt sich vor



Hubert Dahlheimer (links) und Florian Kronbichler (rechts) sind gerne für elektrische Angelegenheiten für Sie da.



Energie- ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens.

Elektro Floxx ist ein kompetenter Partner rund um alle Fragen und Ausführungen der Elektroinstallations-, Kommunikations- und

Sicherheitstechnik. Unsere Stärken liegen in der Kundenorientierung, einem engagierten Service und der Vielseitigkeit unseres Leistungsspektrums. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Satellitentechnik/TV, Netzwerktechnik, Installationen, Haushaltsgeräte, Kaffeemaschinen, Ton und Beschallungstechnik, Wartung

und Prüfung, Smart Home und Reparaturen geht. Außerdem bieten wir einen kompetenten Kundenservice an. Durch unsere langjährige Erfahrung in diesen Bereichen würden wir uns freuen, auch Ihnen künftig, in jeglichen elektrischen Angelegenheiten, mit Rat und Tat zur Seite stehen zu dürfen!

Ihr Elektromeisterbetrieb
Florian Kronbichler
Wildbichler Straße 19
6341 Ebbs
Tel. 0660/5905553
Mail info@elektro-floxx.at



Weitere Infos unter:
www.elektro-floxx.at

Tiroler KINDERGELD PLUS 2019/2020



Auch heuer kann wieder für jene Kinder, die zwischen 2. September 2015 und 1. September 2017 geboren wurden, das Tiroler KINDERGELD PLUS beantragt werden. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Förderwerber ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

Anträge können nur online eingereicht werden unter www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/kindergeldplus.

Voraussetzungen:

- Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.
- Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers muss in Tirol sein.
- Förderungen werden für Kinder gewährt, welche vor dem 2. September des Förderzeitraumes das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben.
- Dem Antrag ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.



Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter



Die Kinderbetreuung stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Eine Möglichkeit der Kinderbetreuung sind Tagesmütter. Gerade bei Kleinkindern spielt die Bindung zu Bezugspersonen eine große Rolle. Geborgenheit und eine möglichst familiennahe Betreuung sind daher sehr wichtig. Dann können sich die Sprösslinge optimal entwickeln. In Ebbs arbeiten Heike Astner seit 16 Jahren und Katharina Thaler bereits seit 25 Jahren als Tagesmütter. Beide Tagesmütter lieben ihre Arbeit immer noch sehr und betreuen mit viel Herz und Engagement die ihnen anvertrauten Kinder. Katharina meint: „Die Kleinen brauchen Sicherheit, Liebe und viel Zeit zum Spielen. Wir betreuen die Kinder ab 2 Monaten bis zum 14. Lebensjahr. Es sind Kleinstgruppen mit höchstens vier Kindern. Durch das unterschiedliche Alter wachsen die Kinder fast wie Geschwister auf“. Die Kosten liegen dabei bei Euro 3,03 pro Stunde. Es gibt außerdem ein Mindestbetreuungsmaß von 8 Stunden pro Woche.

Falls Sie sich für eine Betreuung durch eine Tagesmutter interessieren, informieren Sie sich bei

Aktion Tagesmütter/-väter
Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13
6330 Kufstein
Tel. 0650/5832687
E-Mail kufstein@atmtv.at

 **Weitere Infos unter:**
www.atmtv.at/
Zweigstellen/Kufstein/

Leihoma in Ebbs

familien^v

Katholischer Familienverband
Salzburg und Tiroler Unterland

Seit Anfang Jänner 2020 steht Frau Katharina Rogl als Leihoma in Ebbs zur Verfügung. Eltern oder Alleinerziehende brauchen gelegentlich eine zuverlässige häusliche Betreuung für ihre Kinder. Um Besorgungen zu machen, Arzttermine wahrzunehmen oder



um neue Energie für den Alltag zu tanken. Unsere Leihoma kommt zu ihnen nach Hause und kümmert sich während der Abwesenheit der Eltern liebevoll um ihre Kinder. Alle von uns vermittelten Leihgroßeltern des „katholischen Familienverbandes Salzburg und Tiroler Unterland“ haben durch eigene Kinder, Enkelkinder oder durch einen pädagogischen Beruf große Kompetenz und Know-how in der Kinderbetreuung erworben. Als Aufwandsentschädigung erhalten die Leihgroßeltern einen Betrag zwischen Euro 7,00 bis Euro 9,00 pro Stunde. Da die Nachfrage nach Leihomas/-opas sehr groß ist, suchen wir junggebliebene aktive Frauen und Männer, die gerne Zeit mit Kindern verbringen möchten und sich somit als Leihgroßeltern um Kinder kümmern. Falls ich Ihr Interesse geweckt habe, informieren Sie sich bitte bei

Elisabeth Unterberger
Leihoma/-opaservice
Kaiserbergstraße 30/13
6330 Kufstein
Tel. 0676/87466870 oder
Tel. 0650/5832687
E-Mail kufstein@atmtv.at

 **Weitere Infos unter:**
www.familie.at/sbg/omadienst



Beim Jahrgangstreff konnten sich nicht nur die Eltern sondern auch die Neugeborenen „beschnupern“.

Jahrgangstreff



Auch heuer veranstaltete der Ausschuss für Bildung und Familie im Zuge des Zertifikats familienfreundliche Gemeinde den Jahrgangstreff für alle 2019 geborenen Kinder. 52 Geburten konnten im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde verzeichnet werden, davon erblickten 24 Mädchen und 28 Burschen das Licht der Welt. Im Foyer der Neuen Mittelschule begrüßte Bgm. ÖkR Josef Ritzer am Samstag, den 25. Jänner 2020

viele neue Ebbser Erdenbürger mit ihren Eltern und Geschwistern. Dabei konnten sich die Eltern nicht nur kennenlernen, sondern auch Informationen über Einrichtungen für das Kleinkindalter einholen. Folgende Institutionen stellten sich vor: Verein Tagesmütter mit Wunschoma, Kindergarten Ebbs, Stebbstl, Bücherei Ebbs, Gesundheitsberaterin Gabi Gasser und das EKIZ Untere Schranne. Die Ebbser Bäuerinnen sorgten mit ihrem regionalen Buffet für die Verköstigung. Außerdem konnte an die Eltern ein Elternbildungsgutschein sowie ein „Willkommen in Ebbs-Büchlein“ übergeben werden.

Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war?

Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.

Klicken Sie rein!



Siehe unter:

www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik
Gemeindezeitungen

Eltern-Kind-Zentrum Untere Schranne



Liebe Eltern, Freunde und Interessierte!

Seit Anfang des Jahres bieten wir unsere Eltern Kind Gruppen



Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit sind beim Baggern und Beladen nötig.



Beim Herstellen von Vogelfutter ist höchste Konzentration gefragt.

in den Räumen des ehemaligen Kindergartens an. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Ebbs, welche es uns so ermöglicht, unser Angebot zu adaptieren und den Bedürfnissen der Eltern anzupassen.

So entstand im Jänner auch der offene Eltern Kind Treff, der - mit Ausnahme in den Ferien - wöchentlich stattfindet. Die Eltern haben so eine neue Möglichkeit, Angebote und Veranstaltungen rund ums Eltern-Kind-Zentrum kennenzulernen und sich über

bevorstehende Veranstaltungen zu informieren oder anzumelden. Ein Schwerpunkt der EKIZ Arbeit liegt in der Elternbildung. Aus diesem Grund möchten wir euch unter anderem zu zwei sehr spannenden Themen einladen.

Eine weitere herausfordernde Zeit kommt ein paar Jahre später in der Pubertät auf alle Eltern zu. „Out of order“ - Wie es bei verschlossenen Türen oder ausgefahrenen Krallen trotzdem gelingen kann, die Beziehung und das Vertrauen zu erhalten, versucht Dr. Wolfgang

Terminvorschau:

Offener Eltern Kind Treff:
jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr
jeden 2. - 4. Montag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr

Schwangerschaftsyoga, Rückbildungsyoga:
laufende Termine auf unserer Homepage

Babymassage:
ab Mittwoch, 13. Mai 2020

Out of order - Herausforderung Pubertät:
Donnerstag, 7. Mai 2020

Worliczek an diesem Abend aufzuzeigen.

Weitere Veranstaltungen, Infos und Termine gibt es laufend auf unserer Homepage zu finden.

Kathrin Widmoser, Leiterin



Besuchen Sie auch:
www.ekiz-untereschranner.com

Kinderkrippe Stebbstl



Wir feiern unser 15. Jahresfest am Samstag, 9. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür!

Ein guter Anlass, unsere anvertrauten Kinder, ihre Familien, Freunde und alle interessierten Gäste zu einem Jubiläumsfest einzuladen. Wir feiern auf dem Gelände der Einrichtung in der Wildbichler Straße 32 und nutzen ebenso den Gartenbereich der Volksschule für das Festzelt. Wir freuen uns auf dieses schöne Ereignis und laden



Die Kinderkrippe Stebbstl feiert heuer ihr 15jähriges Bestehen.

euch dazu herzlich ein. Unser Rahmenprogramm beinhaltet eine kleine Aufführung der Kinder, Pony reiten, Kinder schminken, Kasperltheater, Aktionsstände und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Spenden und Einnahmen durch den Verkauf von Speisen und Getränken werden für die Arbeit in der Kinderkrippe verwendet. Wie freuen uns auf Euer Kommen!

Renate Recla, Leiterin

Kontakt:
Tel. 05373/42876 oder
Tel. 0664/73035451
E-Mail stebbstl@aon.at



Besuchen Sie auch:
www.stebbstl.at

Der „Kinder-Garten“ im Kindergarten stellt sich vor



Im Zuge des Kindergartenneubaus wurde ein großzügiger Außenbereich mit einem großen Erlebnisspielplatz gestaltet. Es wurde großer Wert daraufgelegt, dass die Natur im Mittelpunkt steht. Die Geräte und Hügel wurden so konzipiert, dass sie harmonisch in die Gartenlandschaft einfließen und somit dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht werden. Die Hochbeete zum Anbauen von Kräutern und Gemüse ermöglichen die Entwicklung und das Wachstum der Pflanzen, im Einfluss der vier Jahreszeiten, zu beobachten.

Positive Naturerfahrungen stärken das Selbstvertrauen, fördern Aufmerksamkeit und Konzentration, unterstützen die Ausbildung motorischer Fähigkeiten und verbessern das Sozialverhalten. Eine zusätzliche Asphaltfläche lädt zum Fahren mit verschiedenen Fahrzeugen ein.

Anhand von verschiedenen, den Kindern angepassten Projekten, Angeboten und Ideen, werden auf spielerische Art und Weise die Wahrnehmung, das Beobachten



Mobile aus Naturmaterialien basteln.



„Blätterschirme“ gestalten.



Blumenzwiebeln setzen - einmal anders.



Das „Schneeballbasketball“ machte den Kindern sehr viel Spaß.

und Erforschen im Zusammenspiel von Kind und Natur, erlebt. Somit wurde unser Spielplatz ein zusätzlicher, wertvoller Bildungs-ort zum Erforschen und Erleben.



Die pädagogischen Fachkräfte Bianca Heim und Martina Naschberger verstärken das Team des Kindergartens.

Bei einer kleinen, internen Feier verabschiedeten sich die Eulenkinder und deren Eltern von Bastienne Salkewicz. Auch wir, das gesamte Kindergartenteam, wünschen alles Gute für die bevorstehende Geburt ihres zweiten Kindes.

Im Zuge dessen möchten wir die pädagogischen Fachkräfte Bianca Heim und Martina Naschberger in unserem Team recht herzlich willkommen heißen.

Wir freuen uns, dass somit alle Gruppen wieder planmäßig besetzt sind.

Unserer frischgebackenen „Kindergartenassistentin“ Sieglinde Duregger möchten wir recht herzlich zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Sylvia Glonner, Leiterin



Besuchen Sie auch:
[www.ebbs.tirol.gv.at/
 Kindergarten_Ebbs](http://www.ebbs.tirol.gv.at/Kindergarten_Ebbs)



Auch heuer wird den Kindern wieder ein buntes Rahmenprogramm bei den „Ferienhits für Ebbser Kids“ angeboten.

Ferienhits für Ebbser Kids



In Zusammenarbeit mit Ebbser Vereinen und Betrieben wird auch heuer wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Sommerprogramm für Kinder von 6 bis 14 Jahren zusammengestellt. Spaß, Freude und kreative Tätigkeiten werden im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen. Die „Ferienhits für Ebbser Kids“ werden vom 13. Juli bis einschließlich 21. August 2020 veranstaltet.

Im Programm wird man auch heuer Themen zu Tiere / Tanz / Garten / Feuerwehr / Sport / Spiel / Musik finden.

Der informative Folder mit genauen Informationen wird zeitgerecht an den Schulen verteilt und im Gemeindeamt aufgelegt. Die Anmeldung erfolgt dann wiederum im Meldeamt der Gemeinde Ebbs. Wir wünschen uns, dass auch 2020 viele Kinder an den „Ferienhits für Ebbser Kids“ teilnehmen werden!

Der Ausschuss
für Bildung und Familie



Birgit Krejci organisiert auch heuer wieder vom 3. bis 5. August 2020 in Ebbs einen Tanzkurs.

sommer:KIK Kreativakademie für junge Menschen



Cool tanzen können, wundervolle Texte schreiben, ein Traumhaus bauen - wer möchte das nicht? sommer:KIK - die Kreativakademie für junge Leute von 6 bis 18 Jahre bietet auch heuer wieder Malerei, Tanz, Theater, Architektur, Musik, Schreibwerkstatt, Upcycling, Trickfilm und mehr zur kreativen Entfaltung in den Sommerferien in Ebbs und Umgebung an.

Die Kurse finden zwischen 13. Juli und 15. August 2020 statt und bieten Kindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren spannende Entdeckungsreisen rund um Kunst,

Kultur und Kreativität. Dabei geht es um das Entdecken und Fördern von Talenten und Fähigkeiten, die alle Kinder in sich tragen. Kinder und Jugendliche begegnen bei den Kursen Künstlern und Kreativen, Handwerkern, Designern sowie Architekten auf Augenhöhe arbeiten miteinander, lernen voneinander, haben viel Spaß und schaffen damit ein kreatives Umfeld und erfahren ein offenes und respektvolles Miteinander.

Infos und Anmeldung:
Tel. 0660/2443086
Mail sommerekik@rm-kuusk.at

Andrea Achrainer, Leaderverein



Besuchen Sie auch:
www.rm-kuusk.at/information

Familienförderung „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend. Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



Infos auch unter:
www.ebbs.tirol.gv.at

Jugendtreff Youbbs



Der Jugendtreff Youbbs ist ein Treffpunkt für junge Menschen zwischen 9 und 18 Jahren, an dem sie sich abseits von Schule, Arbeitsplatz oder Familie mit ihren Freunden treffen und ihre Freizeit verbringen können. Das Youbbs



Kathrin Rollins-Obexer ...



... und Erkan Aksu sind für die Betreuung im Youbbs verantwortlich.



Bei der Teufel-Show im Dezember beeindruckten mehrere Passen...



... die zahlreich erschienen Besucher.

wird von zwei Jugendbetreuern geführt, Frau Kathrin Rollins-Obexer und Herrn Erkan Aksu.

Angebot

Erstberatung: Hier gibt's ein offenes Ohr für alle Fragen und Anliegen von Jugendlichen.

Freizeitangebote: Sinnvolle Freizeitbeschäftigung im konsum-

freien Raum. Ob Sport, Spiel, Musik oder einfach nichts tun ... alles möglich in deinem Jugendtreff.

Workshops: Ob Foto oder Film, Musik oder Schmuck, Kochen oder Nähen ... im Jugendtreff werden laufend kreative und informative Workshops organisiert. Überrasch deine(n) Jugendbetreuer(in) mit deiner Idee.

Beteiligung: Der Jugendtreff braucht deine Meinung und deine Ideen. Gerne wirst du auch unterstützt bei der Umsetzung deiner Ideen in deiner Gemeinde.

Just for girls / just for boys: Manchmal ist es feiner unter sich zu bleiben. Dein Jugendtreff organisiert spezielle Angebote und Projekte ... nur für Mädchen oder nur für Jungs.

Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstag für 9-18jährige von 13.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch für 9-11jährige von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag für 12-18jährige von 14.00 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kathrin Rollins-Obexer
und Erkan Aksu

YOUBBS

Kaiserbergstraße 5

6341 Ebbs

Tel. 0664/88745011

Mail youbbs@kommunity.me



Weitere Infos unter:

www.kommunity.me/einrichtungen/youbbs

Kostenlose Rechtsauskünfte in den Kufsteiner Notariaten



Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den nachfolgend genannten Notariatskanzleien statt.

Dr. Pius Petzer

Oberer Stadtplatz 5a
6330 Kufstein
Tel. 05372/71176

Mag. Dr. Josef Kurz

Georg-Pirmoser-Str. 5
6330 Kufstein
Tel. 05372/62142

Dr. Erwin Koller,

Georg-Pirmoser-Str. 2
6330 Kufstein
Tel. 05372/62300

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Volksschule Ebbs



Volksschule Ebbs
Wäldbichler Straße 32
A-6341 Ebbs
05373/42391-20

Ebbser und Buchberger Bäuerinnen zu Besuch

Die Ebbser und Buchberger Bäuerinnen besuchten die ersten Klassen der Volksschule. Den Kindern wurde vom Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof erzählt. Außerdem erfuhren die Schulneulinge interessantes über selbstproduzierte Produkte. Natürlich durfte danach einiges probiert werden - auch die Butter, die die Kinder mit viel Begeisterung selbst hergestellt haben.

Eislaufen

Viel Spaß und Freude bereitete den Kindern das Eislaufen im Hallo du.

Fasching

Auch im Fasching sind die SchülerInnen der Volksschule nicht nur bei ihren Kostümen kreativ - sondern auch bei der „Gesunden Jause“, unter dem Motto „Das Auge isst mit“. Deshalb schmeckte die Jause auch besonders gut.

Karoline Ulpmer, Direktorin



Die Ebbser und Buchberger Bäuerinnen besuchten die ersten Klassen ...



... dabei lernten die Schüler wie Butter hergestellt wird.



Anstatt Faschingskrapfen wurde in der Volksschule eine gesunde Jause mit den Kindern zubereitet.



Gesunde Jause geht auch auf kreative Art und Weise.



Der Sport kommt in der Volksschule nicht zu kurz.



Besuchen Sie auch:
www.vs-ebbs.tsn.at

Die Neue Mittelschule Ebbs feiert ihr 50jähriges Bestehen



Im Schuljahr 1969/70 wurde erstmals in Ebbs eine Hauptschule eröffnet. Die Neue Mittelschule wurde somit heuer 50 Jahre alt. Aus diesem Grund lud die Neue Mittelschule zum Festakt am Freitag, den 21. Februar 2020 ein. Direktorin Regina Krumschnabel konnte zahlreiche Ehrengäste, aber auch viele ehemalige Lehrer und Schüler begrüßen. Dabei wurde ein Einblick in die letzten 50 Schuljahre gewährt. Bereits in den mittleren 1960er Jahren diskutierte man in der Gemeinde über die Errichtung einer Hauptschule. Der Grund, auf dem die Schule heute steht, gehörte damals der Pfarre und wurde an die Gemeinde verkauft. Die Kosten für den Bau beliefen sich auf 17,5 Millionen Schilling (umgerechnet 1,225 Millionen Euro). Im Jahre 1969 erfolgte dann die feierliche Eröffnung des neuen Schulgebäudes. In den Achtziger und Neunziger Jahren wurde die thermische Sanierung vollzogen und von 2007 - 2010 wurde dann der Zubau und die Umgestaltung des Mehrzwecksaales verwirklicht. Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer durfte bei der



Mit ihren musikalischen und schauspielerischen Darbietungen begeisterten ...

Jubiläumsfeier stolz Fazit ziehen: „Was diese Schule in fünfzig Jahren an erfolgreichen Ebbsern hervorgebracht hat, ist ein gutes Zeugnis für die Ebbser Hauptschule“. Zudem sorgten viele attraktive Mach-mit-Stationen und eine digitale Ausstellung für Unterhaltung. Die Besucher wurden von den Ebbser Bäuerinnen mit Kaffee, Getränken und Kuchen verköstigt. Die LMS Untere Schranne sorgte für die musikalische Umrahmung.

Regina Krumschnabel, Direktorin



... die SchülerInnen das Festpublikum im Mehrzwecksaal.



Besuchen Sie auch:
nms-ebbs.tsn.at



Am Vormittag beeindruckte der Magier Max Schneider die Schülerinnen und Schüler mit Mentalmagie und Zaubertricks.



Großen Anklang fand das Sezieren von Rinderaugen unter der fachkundigen Anleitung von den SchülerInnen.



Experimente mit großem Showeffekt führten die SchülerInnen der vierten Klasse ihrem staunenden Publikum vor.



Viele Besucher begaben sich unter Anleitung der Zweitklässler auf Schnitzeljagd mit ihrem Smartphone.



So mancher frischte sein Know-How in Erste Hilfe auf.



Die zweiten Klassen luden ihre Eltern zur Safari in englischer Sprache ein.

Sprechtage der Sozialversicherungsträger 2020



PVA der Arbeiter und Angestellten:

28. April, 5., 12., 19., 26. Mai, 2., 9., 16., 23., 30. Juni, 7., 14., 21., 28. Juli, 4., 11., 18., 25. August, 1., 8., 15., 22., 29. September, 6., 13., 20., 27. Oktober, 3., 10., 17., 24. November, 1., 15., 22., 29. Dezember jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Arbeiterkammer in Kufstein.



Die SVA der gewerblichen Wirtschaft und die SVA der Bauern sind mit 01.01.2020 zur SVS geworden:

22. April, 20. Mai, 17. Juni, 22. Juli, 19. August, 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember jeweils von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter 0590905/3310 wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.

Infos auch unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
 Rubrik: Amtliche Termine



Unser Saitenensemble mit Schülerinnen der Klassen Johanna Zass (Hackbrett und Gitarre) und Katharina Blassnigg (Harfe) beim Semesterkonzert 2020 in Walchsee.

Landesmusikschule Untere Schranne



sichtlich. Wie freuen uns auf viel Interesse, im Sinne von Freude und Begeisterung an Musik, bei unseren Veranstaltungen.

Hans Maier mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne

Die Schnupperwoche findet in gewohnter Art und Weise statt. Genaue Informationen erfolgen frühzeitig an den Schulen und Kindergärten der Unteren Schranne sowie auf unserer Homepage.

Die verschiedenen Klassenabende und Prüfungskonzerte sind auf unserer Homepage sowie am Anschlag der Musikschule er-



Weitere Infos unter:
www.tmsw.at/index.php?id=368



Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbs'er Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbrief abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs
Fax: 05373 / 42202-115
E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!

Erwachsenenschule Ebbs



Die Erwachsenenenschule Ebbs bietet auch im Frühjahr ein buntes Kursprogramm für die Ebbs'er Bevölkerung an. Die Kurse wurden bisher sehr gut angenommen.

Folgender Kurs findet im Frühjahr noch statt:

14. Mai - Von dem Garten in die Küche - Einkochen, Einlegen usw.

Details über die Kurse können vom Flyer der Erwachsenenenschule entnommen werden, dieser liegt im Gemeindeamt auf oder ist auf der Homepage der Gemeinde Ebbs ersichtlich. Anmeldungen werden gerne unter der Telefonnummer 0676/83068104 oder per Mail verwaltung2@ebbs.tirol.gv.at entgegengenommen.

Gerne können neue Kursideen der Erwachsenenenschule bekannt gegeben werden.

Gertraud Gstir,
Leiterin Erwachsenenenschule Ebbs



Ausgezeichnete Köstlichkeiten wurden gekocht.



Besuchen Sie auch:
www.erwachsenenschulen.at/ebbs



„Unsere Nahrung – unsere Heilmittel“, Michaela Larch zeigte den Kursteilnehmern nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) zu kochen. Auf diese Weise werden die Nahrungsmittel in ihrer energetischen Reihenfolge verwendet.

Ohne Ehrenamt keine Bücherei!



Im Rahmen der „Bücherei - Weihnachtsfeier“ dankte Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer Gabi Treichl für ihre bereits 20jährige ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Gemeindebücherei. Diesem Dank schloss sich auch Büchereileiterin Andrea Bauhofer gerne an, dankte im Besonderen für die vielen unentgeltlichen Stunden während der Öffnungszeiten der Bücherei, aber auch für die notwendige Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen außerhalb der seit Jänner 2020 ausgeweiteten Öffnungszeiten. Gabi wird auch weiterhin mit Freude und Engagement das Büchereiteam durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen.

Information:

Wie bereits angekündigt, stehen nun vier Tonieboxen und zwanzig Figuren seit Mitte Februar zum Verleih bereit.

Nächste Veranstaltung: „Sommerlesen 2020“

Hol dir den „Sommerlesepass“ in der Bücherei und mach mit beim „Sommerlesen 2020“. Gestartet wird mit Ferienbeginn, alle genauen Informationen erhältst du in der Bücherei, dort kannst du dich auch gleich anmelden. Bei uns findest du zahlreiche, spannende und topaktuelle Bücher, die bestens für LeserInnen von 6 bis 14 Jahren geeignet sind. Nimm dir mit einem guten Buch eine sonnige Auszeit und hol dir am Ende der Aktion einen erfrischenden Preis!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 19.00 Uhr
Sonntag: 9.00 - 11.00 Uhr

Zu einer der Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gehörte im Dezember die bereits zum Jahresreigen gehörende „Hirtenlesung“ mit Georg Baumgartner. Im Rahmen des ersten „Christkindl- und Bauernmarktes“ am Kindergartenvorplatz lud die Bücherei zu einer kleinen, feinen weihnachtlichen Veranstaltung ganz ohne Hektik ein. Im gemütlichen Ambiente unserer Bücherei las „Hirte“ Georg die Weihnachtsgeschichte aus dem Bilderbuch „Das Licht des kleinen Hirten“. Durch seine anschauliche, ansprechende Erzählweise schenkte er großen und kleinen Zuhörern eine schöne Adventstunde. Der Brief ans Christkind rundete die „Büchereiweihnacht“ stimmungsvoll ab.

Die Freude am Buch, die Freude am Kontakt mit Kindern und Erwachsenen sowie in der Gemeinde kulturell mitzuarbeiten, sind Beweggründe für die ehrenamtliche Arbeit unserer elf Büchereidamen. Menschen, die sich freiwillig engagieren spinnen ein Netz von Gemeinschaft, das von einem Füreinander und Miteinander geprägt ist. So auch in unserer Bücherei, die nicht nur ein „Buchverleih“ sein soll, sondern auch ein Kommunikationstreffpunkt für alle Generationen.

Andrea Bauhofer, Büchereileiterin



Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer und Amtsinhaberin Mag. Alexandra Stürzl gratulieren Büchereileiterin Andrea Bauhofer (Mitte) herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin.



Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Büchereileiterin Andrea Bauhofer gratulieren Gabi Treichl für ihre 20jährige ehrenamtliche Tätigkeit.



„Hirte“ Georg besuchte die Bücherei.

Tiroler Seniorenbund - Unsere Ausflüge und Reisen 2020



In das neue Seniorenjahr sind wir mit viel Schwung am 22. Jänner mit einer Winterwanderung zur Aschinger Alm gestartet. Am 4. Feber folgte das traditionelle Faschingskranzerl beim Gasthaus Oberwirt mit Gaudi und Tanz sowie einer schönen Tombola.

Vor allem möchten wir zu unserem Wandertag, zu den Halb- und Ganztagsausflügen sowie den Reisen einladen:

5. Mai
1/2-Tagesausflug nach Alpbach (mit kurzer Wanderung im Ortszentrum und Besichtigung des Kongresszentrums)

12. bis 19. Mai
Flugreise des Tiroler Seniorenbundes nach Montenegro (ausgebucht)

9. Juni
Tagesausflug, mit der Karwendelbahn von Innsbruck nach Mittenwald, längerer Aufenthalt, zurück nach Ebbs mit dem Bus

28. Juni bis 1. Juli
4-Tagesreise: Schwarzwald - Kaiserstuhl - Elsass

7. Juli
Nachmittagsausflug 80+ zur Winkelmoss Alm (Reit im Winkl)

8. September
Tagesausflug nach Südtirol: Schmirntal - Pustertal - Taufertal nach Sand in Taufers

23. - 26. September
4-Tagesreise Lombardei - Tessin (Como-Belaggio-Lugano-Monte San Salvatore)

13. Oktober
Halbtagesausflug nach St. Martin bei Lofer (wahlweise Maria Kirchentäl oder Vorderkaserklamm)



Wir freuen uns schon auf Colmar mit seinen schönen Fachwerkhäusern, die wir bei unserer 4-Tagesfahrt Ende Juni besichtigen können.



Bei der Wanderung zur Aschinger Alm.



Unterhaltung, Tanz und Gaudi beim Faschingskranzerl.

Genauere Informationen hierzu können der Homepage der Gemeinde Ebbs www.ebbs.tirol.gv.at unter der Rubrik Ebbs erleben/ Vereine entnommen werden und sind außerdem am Anschlagkasten zwischen der Raiffeisenbank und der Firma NKD ersichtlich. Das Detailprogramm geht natürlich unseren Mitgliedern persönlich zu. Wenn Ihnen unser Programm gefällt und Sie vielleicht ein wenig neugierig nach Details geworden sind, können Sie sich bitte gerne an unsere Vorstandsmitglieder wenden: Hilda Baumgartner (Tel. 42814), Obmann Anton Geisler (Tel. 42355), Marianne Hörli (Tel. 42498), Traudi Kaltschmied (Tel. 42272), Barbara Kapfinger (Tel. 42830), Sebastian Kolland (Tel. 0680/10715143) oder Siegi Ritzer (Tel. 0650/2102816).

Toni Geisler, Obmann

Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne

Jahresrückblick 2019 und Jubiläumsfeierlichkeiten 2020



Die Bedeutung des Dienstleistungsangebotes des Sozial- und Gesundheitssprengels Untere Schranne hat auch im Jahr 2019 stark zugenommen, was vor allem der starke Anstieg an Leistungsstunden bei den Klienten zeigt. Während das Jahr 2019 im Zeichen der Ausarbeitung notwendiger organisatorischer Änderungen stand, wird das Jahr 2020 die Umsetzung und Konsolidierung der Änderungen als auch andererseits die Jubiläumsfeierlichkeiten im Mai 2020 mit sich bringen.

Im Sprengelgebiet der Unteren Schranne ist der Sozial- und Gesundheitssprengel kompetenter Ansprechpartner für alle sozialen, gesundheitlichen und pflegerischen Angelegenheiten. Neben der ausführenden Pflege- und Betreuungstätigkeiten in Haupt- und Ehrenamt verstehen wir uns auch als lokal verfügbare, kompetente Beratungsstelle zu den Themen Familienhilfe und Demenzberatung. Darüber hinaus koordinieren wir eine Selbsthilfegruppe Parkinson, zwei Selbsthilfegruppen für Angehörige von dementen Menschen und eine Trauergruppe. Das über die Jahre aufgebaute, gute Netzwerk an Partnern und Kontakten hilft uns, selbst zentraler und aussagekräftiger Ansprechpartner für vielerlei Themen zu sein und gegebenenfalls über das eigene Beratungsangebot hinaus, an die geeigneten externen Beratungsstellen weiter vermitteln zu können.

Die Hauptdienstleistungsbereiche wie die Hauskrankenpflege, die Heim- und Haushaltshilfe sowie der Betrieb des Tageszentrums für Senioren und die Betreuung der Untermieter vom Betreuten Wohnen, gewannen auch im vergangenen Jahr zunehmend an Bedeutung für pflege- oder betreuungsbedürftige Personen oder pflegende Angehörige. Insgesamt engagierten sich hier 25



hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und leisteten dabei über 23.600 Stunden am Klienten. Im Bereich der Betreuung (Mithilfe in der Tagespflege und Besuchsdienst) unterstützten zusätzliche 9 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und leisteten hier weitere 600 Stunden, welche ehrenamtlich zu verzeichnen sind.

Ein weiteres, wichtiges Angebot stellt die Dienstleistung „Essen auf Rädern“ dar. In thermoisolierten Warmhalteboxen lieferten unsere 25 Essen auf Räder Fahrerinnen und Fahrer jeweils von Montag bis Samstag im vergangenen Jahr ca. 16.200 Essen aus und leisteten dabei ca. 1.500 ehrenamtliche und damit unbezahlte Stunden.

Der unkomplizierte Verleih von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren, Krücken, WC Sitzen und Duschhockern gegen geringe Gebühr bzw. Kautions wird seitens der Bevölkerung gerne angenommen und hilft kurzfristigste Bedarfe an diesen Heilbehelfen abzufangen. Dieser Bereich wurde von 5 ehrenamtlichen Mitgliedern und 3 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in über 500 Personenstunden bewerkstelligt.

Im Zuge der Generalversammlung am 14. Mai 2019 fand eine turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes statt. Für die Funktionsperiode

von 3 Jahren wurde Franz Bittersam als Obmann, Helga Glaser als Obmannstellvertreterin, Silvia Vogler als neue Kassierstellvertreterin und Dr. Julius Wiegele jun. als neue ärztlicher Vertretung, in ihre neuen Funktionen und Aufgaben gewählt.

Am Ende dieses Jahresrückblicks 2019 kann resümiert werden, dass die im Bericht beschriebene Arbeit der 42 ehrenamtlichen Mitgliedern sowie der 28 hauptamtlichen Beschäftigten beeindruckend zum erfolgreichen und wertschätzenden Betrieb des Sozial- und Gesundheitssprengels Untere Schranne beigetragen haben.

Unser Sozial- und Gesundheitssprengel wurde im Oktober 1990 mit dem Ziel gegründet, durch den ambulanten Pflegedienst alten und kranken Mitmenschen länger den Verbleib in ihrer gewohnten und vertrauten Umgebung zu ermöglichen und die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Nach jahrzehntelangem Engagement und unzähligen geleisteten ehren- und hauptamtlichen Stunden freut es uns, dass das Jahr 2020 unser Jubiläumsjahr ist und wir gemeinsam auf das 30jährige Bestehen seit Gründung unseres Sprengels zurückblicken können.

Alexander Ganster, Geschäftsführer

Im Juni 2019 konnten weitere fünf Dienstfahrzeuge vom Sozialsprengel in Dienst genommen werden.



Weitere Infos unter:
www.sozialsprengel.net

Neuer Primar für die Kinderstation am BKH Kufstein



Dr. Tobias Trips übernahm mit 1. November 2019 die Leitung der Pädiatrie am BKH Kufstein. Der erfahrene Kinderintensivmediziner setzt auf die Erweiterung der Spezialambulanzen und etabliert das BKH Kufstein künftig als Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde im Tiroler Unterland.

„Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist bereits heute eine moderne und gut aufgestellte Abteilung. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips werden wir diese weiter ausbauen und zusätzliche pädiatrische Spezialambulanzen in Kufstein etablieren“, freut sich BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein. „Primar Dr. Trips überzeugte durch seine umfangreiche Ausbildung und seine Spezialisierung in den Gebieten Neonatologie (Versorgung von Neugeborenen und Frühgeborenen), Kinderintensivmedizin und Notfallmedizin.“

Erweiterung Notfallambulanzen

Aktuell werden am BKH Kufstein jährlich rund 2.200 Kinder und Jugendliche stationär und 7.000 ambulant behandelt. In zwei von drei Fällen handelt es sich um akute Erkrankungen. Gemeinsam mit Primar Trips setzen die Verantwortlichen am BKH Kufstein künftig auf den Ausbau der Allgemein- und Notfallambulanz mit zusätzlichen Sprechzeiten und Fachärzten. Im Mittelpunkt steht eine rund um die Uhr Versorgung der jungen Patienten. Im Bezirkskrankenhaus Kufstein finden sich die einzigen Kinder-Intensiv-Überwachungsbetten im Tiroler Unterland, die den kleinen PatientInnen bei Notfällen jeder Art zur Verfügung stehen. 2018 fanden in unserem Haus 1.116 Entbindungen mit 1.129 geborenen Kindern (13 Zwillingsentbindungen) statt und forderten auch den Einsatz des Teams der Kinder- und Jugendheilkunde. Bedingt durch unsere Kinder-

Intensiv-Überwachung (IMCU) und die hohe Anzahl an Geburten ist es 2018 notwendig geworden, neben dem 24stündigen Facharztendienst, der in den Qualitätsstrukturkriterien des Bundes gefordert ist, auch einen weiteren ärztlichen Anwesenheitsdienst zu etablieren. Für Notfälle steht somit immer hoch qualifiziertes Personal zur Verfügung. Auch die Erweiterung der bestehenden akuten psychosomatischen Versorgung, wie der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist geplant. Diese stellt gemeinsam mit der operativen Versorgung eine wichtige Säule der neuen Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein dar.

Schwerpunktzentrum für Pädiatrie mit Spezialambulanzen und Kindertagesklinik

Neben dem übergeordneten Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde in Innsbruck, soll am BKH Kufstein ein Schwerpunktzentrum für Pädiatrie im Tiroler Unterland entstehen. Bestehende Ambulanzen in den Gebieten Neuropädiatrie (Nervensystemerkrankungen), Gastroenterologie (Magen-Darmerkrankungen), Kinderurologie sowie Pulmonologie (Lungenerkrankungen und Allergien) sollen ausgebaut, Ambulanzen für Kardiologie (Herzkrankungen) und MRT-Diagnostik etabliert werden. Des Weiteren ist

der Aufbau einer internistischen und operativen Kindertagesklinik geplant. Dabei setzt Primar Trips auf interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Abteilungen im Haus und mit den niedergelassenen Kinderärzten. „Mit dieser Erweiterung schaffen wir es weite Wege für Spezialuntersuchungen zu vermeiden und somit für Kinder und Eltern vor Ort beste medizinische Versorgung zu gewährleisten“, ist Primar Dr. Tobias Trips überzeugt.

Ausbau Eltern- und Kindbegleitung

Neben der medizinischen Versorgung ist ihm die Begleitung der Kinder und Eltern während des Aufenthalts im Krankenhaus sowie nach der Entlassung ein großes Anliegen. Der dreifache Vater weiß, wenn Kinder akut krank werden, ist man als Eltern in großer Sorge, ob es den Kindern wieder gut gehen wird. Wenn Kinder chronische Erkrankungen haben, ist die Sorge vor der Entlassung und wie es dann zu Hause weiter geht oft groß. Die Elternbegleitung, der bereits aktuell große Bedeutung am BKH Kufstein beigemessen wird, wird Primar Trips weiter gemeinsam mit seinem Team vorantreiben. So wird künftig die Anwesenheit der Eltern auch bei Untersuchungen und Eingriffen möglich sein.

Qualitätssicherung durch Simulationstrainings

Ebenso ist die Einführung von regelmäßigen Simulationstrainings für Ärzte- und Pflegeteams geplant. Im Besonderen werden die Abteilungen Anästhesie, Gynäkologie und Geburtshilfe aufeinander abgestimmt. Seltene Notfallsituationen werden so regelmäßig trainiert und stellen die Qualität der Zusammenarbeit und Versorgung in der neuen Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein sicher.

Zur Person Dr. Tobias Trips

Dr. Tobias Trips wurde 1967 im schwäbischen Aalen in Baden-Württemberg geboren. Nach dem Studium in Ulm und Auslandserfahrungen in der Schweiz und in Italien, absolvierte er seine Facharztausbildung zum Narkosearzt (Anästhesist) zunächst in Traunstein, danach an der Universitätsklinik in Regensburg. 2001 folgte die Ausbildung zum Kinderarzt in Traunstein sowie an der Universitätsklinik München. Während dieser Zeit spezialisierte sich Dr. Trips in den Gebieten Neonatologie (Versorgung von Neugeborenen und Frühgeborenen), Kinderintensivmedizin und Notfallmedizin. Ab 2004 fungierte Dr. Tobias Trips als Oberarzt der neonatologisch-pädiatrischen Intensivstation am Klinikum Traunstein in Oberbayern, wo er neben dem pädiatrischen Intensiv- und Notfallzentrum auch die sozialmedizinische Nachsorge für Frühgeborene und Kinder mit Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) sowie das Perinatalzentrum Südostbayern mitbegründete. Sein umfangreiches Wissen und die Erfahrung in der Notfallmedizin gab Dr. Trips als ärztlicher Leiter am Trainings- und Simulationszentrum Traunsim der Kliniken Südostbayern weiter.

Tamara Wohlschlager, BA



Dr. Tobias Trips, neuer Primar der Pädiatrie am Bezirkskrankenhaus Kufstein.



Besuchen Sie auch:
www.bkh-kufstein.at

Herzlichen Glückwunsch

Die Jubilarin
Barbara mit
Bgm. ÖkR
Josef Ritzer.



... zum 90. Geburtstag

Barbara Stadler



Bürger-
meister
ÖkR Josef
Ritzer
gratuliert
Sebastian
zu sei-
nem 90.
Geburtstag.

... zum 90. Geburtstag

Sebastian Osl



**... zum
60. Geburtstag**

unserem
Bauhofmitarbeiter
Josef Zangerl

Standesfälle aus dem Meldeamt



Geboren wurden

Im Jänner

Lena Vörös der Gréta Macsuga und dem Krisztián Vörös
Magdalena Huber der Anna Huber und dem Christian Kronbichler
Josef Kittinger der Bianca Kittinger und dem Josef Müller

Im Februar

Valentina Maria Duftner der Carina Duftner und dem Georg Astl
Jakob Brunner der Julia Brunner und dem Alexander Herrmann
Fabio Wildauer der Sandra Wildauer und dem Werner Wildauer
Sixtus Angermaier der Christina Angermaier
und dem Alexander Werlberger
Nora Ritzer der Monika Ritzer und dem Andreas Skaling

Im März

Orelie Valeria Stadler der Tanja Stadler und dem Manuel Jurevic



Geheiratet haben

7.2.2020 - Alexandra und Markus Scherrer
14.2.2020 - Lisa und Alexander Bramböck
20.2.2020 - Susann und Johannes Glarcher



Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen

Josef Anker, 3. Jänner 2020
Waltraud Hohenrainer, 12. Jänner 2020
Walter Margreiter, 13. Jänner 2020
Markus Hochrainer, 20. Jänner 2020
Franz Vinciguerra, 23. Jänner 2020
Maria Haaser, 25. Jänner 2020
Johanna Perthaler, 26. Jänner 2020
Alois Zangerl, 29. Jänner 2020
Anna Grünbacher, 5. Februar 2020
Christian Kaufmann, 6. Februar 2020
Katharina Mauracher, 14. Februar 2020
Theresia Aniser, 15. Februar 2020
Gertrude Sparber, 22. Februar 2020
Sebastian Schwaighofer, 10. März 2020
Erna Perterer, 15. März 2020

Land Tirol App – Infos aus erster Hand



Ob ein Felssturz mit anschließender Straßensperre, die Online-Verfügbarkeit von Wahlergebnissen oder Warnungen bei erhöhter Waldbrandgefahr. Mit den Push-Nachrichten erhalten Land Tirol App-NutzerInnen Informationen direkt auf das Handy.

Einfach in der heruntergeladenen App die Push-Nachrichten aktivieren. Und auch Interessierte, die über das aktuelle Geschehen im Land Tirol auf dem Laufenden gehalten werden wollen, kommen auf ihre Kosten: Bereits auf der Startseite sind aktuelle Informationen sowie Filmbeiträge des Landes zu finden und lassen sich mit einem Fingertipp öffnen.

Die App einfach herunterladen und aktuelle Informationen einholen.



Weitere Infos unter:
[www.tirol.gv.at/presse/
land-tirol-app/](http://www.tirol.gv.at/presse/land-tirol-app/)

Die Ebbser Vereine stellen sich vor

Die Ebbser Vereine leisten das ganze Jahr hindurch eine unverzichtbare Arbeit für unsere Gemeinschaft und sind eine der stärksten Säulen unseres Zusammenlebens. Sie stiften Identität, beleben mit ihren Aktivitäten unser Dorf und leisten wertvolle und unverzichtbare Jugendarbeit. Ob Kultur, Sport oder Tradition - als Gemeinde sind wir stolz auf ein vielfältiges Angebot in allen Bereichen.

Ohne dieses starke ehrenamtliche Engagement von hunderten Freiwilligen wäre unser Dorf um vieles ärmer. Aber auch unsere Vereine wissen, dass dieser Erfolg jeden Tag erarbeitet werden muss. In einer Zeit, in der ein breites Angebot an Aktivitäten zur Verfügung steht, ist die Nachwuchsarbeit und das Werben von neuen Mitgliedern eine der wichtigsten Aufgaben eines jeden Vereins. Um unserer Ebbser Bevölkerung die ganze

Breite unserer Vereinslandschaft präsentieren zu können, möchten wir Vereinen zukünftig in jeder Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes die Möglichkeit geben, sich vorzustellen und zu präsentieren!

2. VbGm. Sebastian Kolland
Obmann des Jugend- und Sportausschusses

Freizeitclub Ebbs



Beim Freizeitclub wird der Fußballsport groß geschrieben.



Seit mehr als 40 Jahren ist der Freizeitclub Ebbs ein fixer Bestandteil der heimischen Vereinslandschaft. Als „Ebbser Nachtschwärmer“ von Freunden gegründet, bot der Verein seinen Mitgliedern ein breites Angebot an Aktivitäten an. Im Laufe der Jahre fokussierte sich der Freizeitclub immer mehr

auf den Fußballsport. Mit einem eigenen Fußballplatz mitsamt Vereinsheim in Oberndorf, das in den letzten Jahren umgebaut wurde, bietet der Verein heute allen begeisterten Hobbyfußballern ein ideales Umfeld. Von Spielern, die viele Jahre in Kampfmannschaften gespielt haben bis hin zu reinen Hobbyfußballern, beim Freizeitclub Ebbs finden alle Platz und jeder kann mitmachen. Neben dem Trainingsbetrieb, der im Sommer jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr am Fußballplatz Oberndorf stattfindet, nimmt der Freizeitclub an diversen Turnieren

teil und spielt gegen andere Hobbymannschaften aus der Region. In den Wintermonaten wird ebenfalls am Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Ebbser Sporthalle gespielt. Ein Fixpunkt im Vereinskalendar ist seit vielen Jahren das vom Freizeitclub Ebbs ausgerichtete Kleinfeldturnier, das heuer am 9. Mai stattfindet!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Der Ebbser Freizeitclub freut sich immer über neue Mitglieder, die Spaß am Spiel mit dem runden Leder haben und eine tolle Gemeinschaft suchen. Bei Interesse bitten wir ganz unkompliziert um Kontaktaufnahme bei unserem Obmann Roland Staudinger oder über unsere Facebookseite!

Obmann Roland Staudinger
Tel. 0664/885311019
Mail roland.staudinger76@icloud.com



Besuchen Sie auch:
Facebook: [Freizeitclub Ebbs](https://www.facebook.com/FreizeitclubEbbs)

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs



Zum ersten Mal wurde am 10. Jänner 2020 unsere Jahreshauptversammlung im neuen Gerätehaus abgehalten. Pünktlich um 20.00 Uhr begrüßte Kommandant Johann Hörhager die zahlreich erschienenen Ehrengäste, 50 aktive Feuerwehrmitglieder sowie die anwesenden Mitglieder der Jungfeuerwehr. Unser Kommandant ließ in seinem Rückblick das vergangene, ereignisreiche Jahr Revue passieren. Höhepunkt des Jahres 2019 war das zweitägige Fest im Juli mit der Segnung unseres Gerätehauses. Im November wurde uns ein mobiler 80kVA Stromerzeuger der Firma Elmag überreicht. Dieser dient zur Notstromversorgung unseres Gerätehauses, des Wohn- und Pflegeheimes und der drei Gemeinde-Pumpstationen. Erfreulicherweise



Großes Glück bei einem Brand in einer Wohnung in Ebbs hatten die Bewohner Anfang Jänner.



V.l.n.r. Kdt-Stv. Michael Leitner, AK Franz Bliem, BFK Hannes Mayr, Johannes Schieder, Moritz Jäger, Alexander Hörhager, BFI Stefan Winkler, Kdt. Johann Hörhager und Vzbgm. Hubert Leitner.

konnten wir im vergangenen Jahr sechs neue Jungfeuerwehrmitglieder in unsere Wehr aufnehmen. Aufgenommen wurden: Alexander Geisler, Josef Hörhager, Flavio Pirchmoser, Florian Praschberger, Maria Duregger und Sarah Huber. Maria und Sarah sind die ersten weiblichen Mitglieder in der Geschichte der Feuerwehr Ebbs. Weiters hatten wir 2019 insgesamt 97 Einsätze abzuarbeiten. Im Zuge der Versammlung wurden Alexander Hörhager, Moritz Jäger und Johannes Schieder zu Feuerwehrmännern angelobt und in den Aktivstand übernommen sowie mehrere aktive Mitglieder befördert. Nach den Ansprachen der Ehrengäste beschloss Johann Hörhager um 21.30 Uhr die 145. Jahreshauptversammlung mit dem Wehrmannsgruß „Gut Heil“.

Michael Leitner,
Kommandant-Stellvertreter



Dem Wohn- und Pflegeheim Ebbs konnte seitens der Feuerwehr Ebbs eine großzügige Spende überreicht werden.



Das Ebbs-Buch
ist im Gemeinde-
amt erhältlich.

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und Ortschronisten Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.

**Der
Geschenkstipp:
Das neue
Ebbs-Buch**

Spendenbeschlüsse und Vorstandsneuwahl bei der Sängerrunde Ebbs



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sängerrunde Ebbs stand ganz im Zeichen der Veränderung. Nach Spendenbeschlüssen zur Unterstützung der Kinderkrebshilfe Tirol, der Pfarrkirche Ebbs, des Sozialsprengels und des Wohn- und Pflegeheimes wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Vereinslokal der Sängerrunde am 24.02.2020 der Vorstand neu gewählt. Der scheidende Obmann Albert Schmider übergab nach 10 Jahren Amtstätigkeit die Leitung des wieder jung gewordenen Traditionsvereins an seinen Nachfolger Edwin Schon. Der neu



Der neue Vorstand der Sängerrunde Ebbs. Sitzend v.l.n.r. Edwin Schon, MMag. Gloria Marrone, Hans Prantner, stehend v.l.n.r. Alois Kirchner, Mag. Martin Mettler und Helmut Neururer. (Fotonachweis: Toni Geisler)

gewählte Obmann wird bei seiner Tätigkeit vom bereits amtsferh-

renen Johann Prantner als seinen Stellvertreter unterstützt. Kassier

Helmut Neururer und Schriftführer Martin Mettler wurden im Amt bestätigt. Die Chorleiterin Gloria Marrone steht dem Verein wie bisher musikalisch vor. Georg Baumgartner und Konrad Bachler komplettieren das Team, das derzeit über 27 Sänger wacht. Die vielen neu hinzugekommenen Vereinsmitglieder bestätigen die Funktionäre in der Verwirklichung der statutarischen Aufträge des Vereins zur Erhaltung des alpenländischen Liedgutes mit sozialem Engagement, Brauchtums- und Kameradschaftspflege.

Martin Mettler, Schriftführer



Besuchen Sie auch:
www.sängerrunde-ebbs.at

Krippenbauverein Untere Schranne



Am Samstag, den 1. Februar hat der Vorstand des Krippenbauvereins Untere Schranne zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Unser

langjähriger Obmann Helmut Moser hat bei den Neuwahlen nicht mehr kandidiert. Als erster Ebbser wurde Hermann Thaler einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Neben Helmut Moser legte auch Heribert Grebien sein Amt als Kassier zurück. Für dieses Amt wurde Monika Sparber einstimmig gewählt. Die weiteren Funktionen im Vorstand bleiben unverändert.

Obmann Helmut Moser hielt in seinem letzten Tätigkeitsbericht fest, dass neben den üblichen Krippenbaukursen auch die Weiterbildung der Krippenbauhelfer wichtig ist. So wurde ein Kurs für Rahmenkrippen organisiert, an dem sämtliche Helfer teilnahmen. So kann bei den nächsten Kursen ein zusätzliches Angebot in das Kursprogramm aufgenommen werden.

Der neue Obmann Hermann Thaler ist bereits seit 2003 Mitglied im Verein und seit zehn Jahren im Ausschuss tätig. Des Weiteren hat er seit einigen Jahren auch die Funktion des Kursleiters bei den Krippenbaukursen ausgeübt. Seine erste erfreuliche Aufgabe als Obmann war, die beiden aus dem Amt scheidenden Funktionäre zu ehren. Sie wurden mit dem goldenen Verdienstzeichen des Krippenvereines ausgezeichnet. Der diesjährige Kastenkrippenkurs steht kurz vor der Fertigstellung. Der Krippenbaukurs im Herbst ist bereits ausgebucht. Die Krippenausstellung 2020 findet von 11. bis 13. Dezember in der Mehrzweckhalle in Ebbs statt. Dazu wollen wir alle Ebbserinnen und Ebbser schon jetzt herzlich einladen. Der Krippenverein Untere Schranne freut sich auf zahlreichen Besuch.

Johann Georg Miller,
Schriftführerstellvertreter



Einige Mitglieder des Krippenbauvereins Untere Schranne.



Infos auch unter:
www.krippenverein-untere-schranne.com

PROJECT Vorsilvester Ebbs



Liebe Ebbserinnen und Ebbser, liebe Besucherinnen und Besucher, am 28. Dezember 2019 fand die 4. Auflage von PROJECT Vorsilvester in Ebbs statt. Mit vielen neuen Acts und Specials versuchten wir wieder unsere zahlreichen Gäste zu begeistern.

Die Entstehung

Entstanden ist das Vorsilvester dadurch, dass wir, die Koasatoi-Teife aus Ebbs, schon immer ein Event organisieren wollten. Als wir erfuhren, dass das Vorsilvester in Kufstein an den Nagel gehängt wurde, kam die Idee auf, einen Ersatz zu kreieren. Bereitgestellt wurde uns von Anfang an der Neubau der Firma Freisinger Holzbau im Gewerbegebiet Ebbs und so war PROJECT Vorsilvester Ebbs geboren.

Intention der Veranstaltung

Die Grundidee unserer Veranstaltung war es schon immer Alt und Jung zusammenzubringen. Anfangs war der Bereich für die Junggebliebenen noch etwas kleiner. Doch als sich herausstellte, dass unser Event die ältere Generation genauso anzieht wie die Junge, wuchs der Bereich von Jahr zu Jahr. Zu Beginn war es nur ein kleiner Raum neben der Partyhalle. Im letzten und vorletzten Jahr entwickelte sich die Räumlichkeit der Junggebliebenen zu einer Containerlounge beziehungsweise zu einem Pagodenzelt mit exklusiver Ausstattung, namens Koasa-Lounge. Jedes Jahr versuchen wir das passendste Datum zwischen Heilig Abend und Silvester zu finden. 2019 war es der 28.12. ab 19.00 Uhr. Zahlreiche Besucher stürmten das Areal, um vor dem Jahreswechsel noch einmal so richtig abfeiern zu können. Neben dem Eventareal wachsen auch unsere Highlights. Wir gestalten sie jedes



Tanzende LED-Roboter und ein 3 Meter hoher Spiegeldrache sorgten für ausgelassene Stimmung.

Jahr spezieller, um wirklich jedem der Gäste eine unvergessliche Nacht zu bieten. Heuer tanzten 3 Meter hohe LED-Roboter und ein 3 Meter hoher Spiegeldrache durch die Menge. Dazu kam noch eine Festivalbühne mit Flammenwerfern und CO2 Kanonen, auf der unsere zwei Mitglieder, DJ Tobi und M.C. Schmitti, die Partyhalle zum Beben brachten. Für die kulinarische Verpflegung konnten wir die Firma Subway Kufstein, die für Sandwiches sorgten, gewinnen. Für unsere Junggebliebenen in der Koasa-Lounge spielten DJ

Pyrit & DJ Johnny die passende Musik. Mit exklusiven Getränken verwöhnten wir die Gäste in der Koasa-Lounge.

Zusammenfassung

PROJECT Vorsilvester entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem wirklich einzigartigen Event. Nicht nur für die Besucher, sondern auch für uns. Das Organisieren und Planen der Veranstaltung ist jedes Jahr eine große Herausforderung. Daher freut es uns sehr, wenn sich alle Gäste bei uns wohlfühlen und wir jedes Jahr

ein tolles Feedback bekommen. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern, Helfern und auch bei der Gemeinde, die es möglich machen, das Event zu veranstalten und durchzuführen, bedanken - vielen Dank!

Da immer wieder einige zweifeln, ob es das letzte Jahr veranstaltet wurde, möchten wir euch jetzt schon beruhigen - PROJECT Vorsilvester 2020 steht vor der Tür.

Eure Koasatoi-Teife Ebbs



Der Neubau des Freisinger Holzbau Areals diente auch heuer wieder als Location für das PROJECT Vorsilvester.

Trachtenverein D'Schneetoia



Nicht nur bei den Ausrückungen im Dorf zeigt sich der Trachtenverein stark, sondern auch bei geselligen Aktivitäten wie dem letztjährigen Vereinsausflug. So starteten 2 Busse, die bis auf den letzten Platz besetzt waren, ins benachbarte Bayern. Wir besichtigten das Salzbergwerk Bad Reichenhall und ließen uns anschließend in einem Schiff, ausschließlich mit Trachtlern voll besetzt, über den Königsee chauffieren. Bei Kaiserwetter war



Beim letztjährigen Vereinsausflug ging es für uns nach Bayern.

natürlich das Echo in bester Qualität zu hören. Außerdem wurden unsere Marketenderinnen für ein Schnapslerl per Rischka zum Schiff gebracht.

Dass unsere Jugend nicht nur tänzerisch, sondern auch musikalisch auf „zack“ ist, zeigte sich beim Haflinger Advent. Mit Gedichten, Zugin- und Gitarrenklängen stimmten sie die Besucher auf die besinnliche Zeit ein.

Georg Ritzer, Obmann



Weitere Infos unter:
www.schneetoia.at

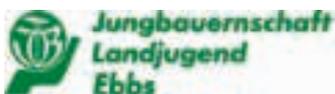


Mit einem Schnapslerl wird die Rischkafahrt bezahlt.



Auch beim Haflinger Advent war die Jugendgruppe stark vertreten. (Fotonachweis: Ritzer)

Jungbauernschaft/ Landjugend Ebbs



Auch wir waren in der letzten Zeit nicht untätig und so durften wir beim Bauernmarkt am 14. Dezember 2019 gemeinsam mit der Landjugend Buchberg den Ausschank übernehmen. Selbstgebackener Kuchen und Kaffee sowie selbstgemachte Ofenkartoffeln der Landjugend Buchberg durften auf der Speisekarte nicht fehlen. Auch mit Glühwein und Punsch wurden die Besucher des letzten Bauernmarktes des Jahres 2019 verwöhnt. Bevor wir das Jahr 2019 im Kaisertal bei der



Nach der traditionellen Stephanimesse im Kaisertal durfte natürlich ein kleiner Umtrunk nicht fehlen.

Stephanimesse ausklingen ließen, gestalteten wir wie jedes Jahr die Mitternachtsmette. Auch in der

ruhigen Zeit der Landjugend sind schon die nächsten Vorbereitungen im Gange. Am 14. Juni dürfen

wir ein besonderes Highlight in unserem Dorf veranstalten - den Landesentscheid im Sensenmähen. Wir hoffen bei einem fairen Wettkampf die Besten der Besten im Sensenmähen des Landes Tirol küren zu dürfen. Durch die zur Verfügung gestellten Felder des Wimmerbauerns, neben dem Fußballplatz des Freizeitclubs Ebbs hoffen wir auf eine spannende Veranstaltung. Die Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs würde sich sehr über Euren Besuch freuen. Mit vollem Elan starten wir weiter ins Jahr 2020 und freuen uns auf das kommende Frühjahr.

Sarah Leitner, Schriftführerin



Bei der Jahreshauptversammlung konnten wieder einige Auszeichnungen übergeben werden. (Fotonachweis: Brigitte Eberharter)

Ebbser Schützen



Die 55. Jahreshauptversammlung der Ebbser Schützen wurde am 26. Jänner beim Gasthaus Sattlerwirt abgehalten. Beate Astner-Prem erhielt für ihre Verdienste für die Ebbser Schützen die Ehrenmitgliedschaft unter anderem für 21jährige Tätigkeiten als Schützenrätin im Vorstand, 15 Jahre als Kassierin und 10 Jahre als Marketenderin. Obmann Siegfried Weidner erhielt vom Bezirksschützenbund das Silberne Verdienstabzeichen.

Außerdem konnten folgende Mitglieder für ihre über 50jährige Mitgliedschaft bei den Ebbser Schützen ausgezeichnet werden: SR Richard Zangerle, Ehrenhauptmann Johann Gründler, Helmut

Schwentner, Anton Hofer und Johann Zangerle. Des Weiteren wurden am 8. und 9. Februar 2020 die Bezirksmeisterschaft für Luftpistole mit 78 Startern am Stand der Ebbser Schützen durchgeführt.

Die Medaillengewinner der Ebbser Schützen waren:

Klasse Jugend 1

1. Julian Werlberger
LP stehend aufgelegt

2. Walter Patka
LP 5 schüssig

1. Walter Patka
3. Martin Zimmermann

Vom 14. bis 16. Februar 2020 wurde außerdem die Bezirksmeisterschaft für Gewehr mit 250 Startern ausgetragen. Dabei konnten folgende Medaillen erzielt werden.

Klasse Jugend 2

2. Lisa Kuranda
Jungschützinnen

1. Lena Pfisterer
2. Anna Pfisterer

Jungschützen

2. Sandro Streicher



Unsere MedaillengewinnerInnen der Jungschützen mit Bezirkssportleiter und Jugendsportleiter Walter Patka.

Seniorinnen

3. Lisi Huber

Senioren sitzend aufgelegt

2. Alois Pfeiffer

3. Adolf Praschberger

Seniorinnen

3. Julia Pfeiffer

Mixed-Bewerb

3. Julia Schrödl und

Sandro Streicher

Siegfried Weidner, Obmann

Wintersportverein Ebbs – Sektion Alpin



Seit den Spätsommermonaten bereiten wir uns auf verschiedenste Art und Weise auf die Wintersaison vor. Ob beim Koordinationslauf in der Forstmeile, Slalom mit Inlineskates oder in der Turnhalle bei sportmotorischen Übungen und Spielen.

Die Skisaison begannen wir dann auf den Gletschern Tirols und bis Februar bei wöchentlichen Trainings in Going. Leider ist die Anfahrtszeit in diese Skigebiete sehr lang und auch das Handling mit den Trainingsutensilien ist erschwert. Deshalb sind wir froh, dass zumindest der Sessellift in Durchholzen seit Februar geöffnet ist. Wir hoffen, dass in naher Zukunft auch unser Heimlift, die Aschinger Alm, wieder befahrbar wird.

Den alljährlichen Skikurs veranstalteten wir auch heuer wieder nach den Weihnachtsfeiertagen in Going. Hier fuhren wir mit über 120 Leuten in mehreren Bussen in die Skiwelt, da hier zumindest etwas Schnee zu finden war. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit wieviel Freude, Einsatz und Spaß die Kinder das Skifahren lernen. Natürlich hoffen wir, dass einige dieser Talente einmal große Schifahrer werden. Parallel zum Skikurs im Tal konnten wir weiter oben im Skigebiet ein perfektes 3-Tagestraining für unsere Rennläufer abhalten.

Obwohl wir keinen Lift hatten und widrigste Wetter- und Pistenverhältnisse herrschten, konnten wir am 2. Februar 2020 einen Nici-Vertex-Cup mit über 160 Teilnehmern in Durchholzen veranstalten. Der Kurs war ziemlich herausfordernd und anspruchsvoll. Zur Belohnung gab es bei der Siegerehrung für jeden ein tolles Geschenk. Als Überraschungsgast konnten wir den Rennläufer Romed Baumann begrüßen.



Manuel Schwaiger und Martina Müllauer konnten sich wieder den Titel des Clubmeisters sichern.



Den Nici-Vertex-Cup richteten wir am 2. Februar 2020 in Durchholzen aus. Dabei konnten wir als Überraschungsgast Romed Baumann begrüßen.

Du bekommst auch Lust aufs Skifahren? Dann melde dich bei Reinhard Glonner!

Am 22. Februar 2020 hatten wir unsere Clubmeisterschaft, welche wir trotz widriger Pistenverhältnisse in Durchholzen abhalten konnten. Dabei holten sich unsere beiden Seriensieger Martina Müllauer und Manuel Schwaiger den Titel des Clubmeisters.

Für all jene, die nun Lust aufs Skifahren, Training oder auch einfach nur auf den WSV Ebbs verspüren, besucht unsere Homepage www.wsv-ebbs.at oder meldet euch bei Reinhard Glonner unter der Telefonnummer 0676/7205576 - ab 19.00 Uhr.

Reinhard Glonner, Sektionsleiter



Infos auch unter:
www.wsv-ebbs.at



Am 24. April 2020 findet voraussichtlich die Saisonöffnung statt.

Tennisclub Ebbs



Trainingslager Porec/Kroatien

Wie bereits in den vergangenen Jahren fahren auch heuer wieder viele motivierte Meisterschafts- und Vereinsspieler mit nach Porec ans Meer, um sich dort perfekt auf die kommende Saison/Meisterschaft (Mai-Juli) vorzubereiten.

Saisonöffnung

Die Saisonöffnung findet voraussichtlich am 24. April 2020 statt. Unter dem Motto „Come together, play together“ gibt es die Möglichkeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene den

Tennissport auszuprobieren. Es sind alle herzlich eingeladen, die gerne in diesen Sport hineinschnuppern möchten, aber auch schon etwas fortgeschrittene Tennisspieler können vorbeischaun. Am Nachmittag wird unser alljährliches „Mascherlturnier“ (Gauditurnier) ausgetragen und am Abend findet ein gemütliches Zusammensitzen statt. Im Laufe der Saison wird jeden Samstag von 9.00 bis 10.00 Uhr ein Training für Kinder und Jugendliche durchgeführt.

Hallentraining im Winter

Jedes Jahr von November bis April trainieren die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ihre Ausdauer und Koordination in spielerischer Form. Meistens wird Hockey, One Touch oder Völkerball gespielt. Auch ein Zirkeltraining wird zur Kräftesicherung durchgeführt.

Clubmeisterschaft

Wir dürfen nach vielen spannenden und heiß umkämpften Matches am Finalspiel - Wochenende allen SiegerInnen recht herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren.

Tischtennisturnier

Zum insgesamt siebten Mal lud der Tennisclub Ebbs gemeinsam mit

dem Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde im November zum Hobby-Tischtennisturnier in die Ebbser Sporthalle ein. Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand, wurde um jeden einzelnen Punkt hart gekämpft.

Julia Ritzer,
Sportwart Jugendstellvertreterin



Infos auch unter:
www.tc-ebbs.at



Zum siebten Mal fand heuer wieder in der Turnhalle das Hobby-Tischtennisturnier statt.



Herzlichen Glückwunsch an die Siegerinnen und Sieger der Clubmeisterschaft.



Auch im Winter wird fleißig trainiert.



Der URC-Ebbs freut sich auf neue radbegeisterte Mitglieder!

Der Union-Radclub-Ebbs stellt sich vor



Der Radverein besteht seit mittlerweile mehr als 30 Jahren. Es gab Höhen, die mit viel Mühe auch einige sportliche Erfolge erzielen konnten. Einige Jahre sind seither vergangen und der Verein musste auch einige Tiefen durchleben. Nun ist es an der Zeit, wieder Leben in unser Vereinswesen zu bringen. Es wurden im Jahr



Das Kindertraining wird nach Ostern wieder begonnen.

2019 wieder vermehrt gemeinsame Ausfahrten, sowohl mit dem Rennrad als auch mit dem MTB, organisiert. Zusätzlich findet für radbegeisterte Damen, wöchentlich eine Ausfahrt mit dem Rennrad statt. Bei Interesse, die Damenrunde zu verstärken, meldet euch bitte bei Anna Kristler unter der Telefonnummer 0664/4132071. Das alljährliche Rennen auf die Aschinger Alm, auch GaudiRace genannt, ist sowieso ein Fixpunkt im Rennkalender und auch immer ein Highlight. Dieses Jahr wird es am 22. August veranstaltet. Seit letztem Jahr wird zusätzlich ein Kindertraining mit dem Mountainbike 1x pro Woche angeboten. Trainingsbeginn ist 1 Woche nach Ostern geplant. Teilnehmen können alle Kinder, die bereits Rad fahren können. Der Spaß soll im Vordergrund stehen, um den Kindern spielerisch die Grundlagen beizubringen. Wir freuen uns über rege Teilnahme an unseren gemeinsamen Aktivitäten. Um mehr darüber zu erfahren, meldet euch bitte bei Peter Stöger 0699/15998405.

Peter Stöger, Obmann



Weitere Infos unter:
www.urb-ebbs.eu

Ein Garten gegen das Insektensterben



Ein Thema dominiert derzeit die Nachrichten: Insekten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft! Aber was kann man als Einzelner dagegen machen? Insekten sind die Basis unserer Natur. Für uns Menschen sind vor allem bestäubende Insekten wichtig, damit unsere Obstbäume und Gemüsepflanzen Früchte tragen. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, vor allem Wildbienen, wichtige Bestäuber. Wie kann man diese Insekten nun fördern? Durch blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon! Exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder

Duftnessel stammen zwar nicht aus Tirol, bieten aber Honigbienen und anderen nicht spezialisierten Insekten Nektar und Pollen. Aber Vorsicht, Zuchtsorten haben oft gefüllte Blüten. Die Blüte wirkt zwar größer aber bietet keinen Pollen und Nektar für Insekten. Die Forsythie ist ebenso eine Pflanze, die keinen Pollen oder Nektar produziert - die Blüten sind trocken. Als Ersatz wäre hier die Kornel-

kirsche oder der Dirndlstrauch geeignet, der ebenso im Frühling gelb blüht. Wer der heimischen Tierwelt etwas Gutes tun möchte, sollte im Garten vermehrt auf heimische Blütenstauden und Sträucher zurückgreifen. Über 50% der Insekten sind auf heimische Pflanzen spezialisiert. Gewöhnlicher Natternknopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn

ist der Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen. Grundsätzlich gilt: Mehr Mut zur Natur im Garten. Die Initiative „Natur im Garten“ des Tiroler Bildungsforums berät Privatpersonen als auch Gemeinden zur ökologischen Pflege und naturnahen Gestaltung. Werden auch Sie Teil von „Natur im Garten“. Informationen zur Natur im Garten Plakette, Vernetzungstreffen und Fortbildungen erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum unter der Telefonnummer 0512/581465 und auf www.tiroler-bildungsforum.at. Mit Unterstützung von Land Tirol und der Europäischen Union.



Blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon helfen gegen das Insektensterben.



Besuchen Sie auch:
www.naturimgarten.tirol

Leserbrief Lebensmittelent- sorgung im Bach

Als Anrainer des Ebbs-Baches muss ich leider seit einiger Zeit feststellen, dass sich vermehrt Lebensmittelabfälle (vor allem Brotreste) im Bach befinden. Die Brotabfälle mögen zwar zum Füttern der Fische und Enten gedacht gewesen sein, jedoch ziehen diese auch unliebsame Gäste an. Damit für die Anrainer des Ebbs-Baches kein Rattenproblem entsteht, möchte ich dringend appellieren, die Fische und Enten nicht weiter zu füttern. Diese finden auch so ihre Nahrung. Essensreste sollten entweder in einem geschlossenen Behälter kompostiert oder über eine Biotonne durch die Gemeinde entsorgt werden. Danke für Ihre Rücksicht!

Ein Anrainer



Immer wieder finden sich Lebensmittelabfälle im Ebbsbach.

Anlieferung größere Mengen Strauchschnitt

Die Anlieferung des Strauchschnittes (ohne Steine und Wurzeln) in größeren Mengen, ab ca. 4 Kubikmeter, soll zukünftig nicht mehr in den WSZ erfolgen, sondern direkt bei der Deponie Schanzer Lahn angeliefert werden. Für die Entsorgung wird eine Berechtigungskarte benötigt, diese ist bei Umweltberater Stefan Durchner, Tel. 05373/42202 111 oder während der Öffnungszeiten des WSZ bei den Mitarbeitern im Wertstoffsammelzentrum erhältlich.

Der WSZ ist nur für die Entsorgung von kleinen Mengen (haushaltsübliche Menge) Strauchschnitt ausgelegt.



Tiroler Fahrradwettbewerb 2020: Mitmachen und gewinnen! Ganz Tirol radelt wieder!



Am 20. März ging es wieder los! Der Tiroler Fahrradwettbewerb startet in die 10. Runde und hält wieder einige Neuigkeiten für engagierte Radler und Radlerinnen bereit. Von A wie App-Funktionen bis Z wie Zeitrahmen - der Tiroler Fahrradwettbewerb wird heuer wieder bis 30. September verlängert. Auch unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 20. März bis 30. September zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise. Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost unsere Gemeinde weitere tolle Gewinne - also nichts wie rauf auf den Sattel!

Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich im Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren. Auf der Homepage ist auch eine Veranstalterübersicht abrufbar. Neben vielen Gemeinden beteiligen sich auch Betriebe und Vereine.

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Die Preisverlosung

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 30.09.2020, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden - idealerweise im Internet oder aber auch beim Gemeindeamt oder beim Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr gera-

delt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!

Informationen sind beim Gemeindeamt und beim Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/583558-0, Fax-DW 20, E-Mail tirol@klimabuendnis.at erhältlich.



Weitere Infos unter:
tirol.radelt.at

Elektromobilität – Kurze Antworten auf aktuelle Fragen



Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Die aktuelle Berichterstattung dazu rückt allerdings eher Schreckensszenarien in den Mittelpunkt – von brennenden Autos bis hin zu Batterien, die nicht entsorgt werden können. Doch sind die Sorgen berechtigt oder sitzt man hier eher Irrglauben auf? Energie Tirol nimmt diese Fragen ernst und hat die wichtigsten Antworten dazu aufbereitet.



ENERGIE-BERATUNG KUFSTEIN

ERICH RESETARITZ
steht einmal im Monat von 15.00 - 19.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Termine 2020:
13.05. / 10.06. / 08.07.2020

Info & Anmeldung:
Stadtwerke Kufstein,
05372/6930

Fährt man mit E-Autos wirklich schadstofffrei?

Das hängt ganz stark von der Herkunft des Stromes ab. Bei österreichischem Strommix (ca. 70% Strom aus Wasserkraft, Windkraft etc.) erzeugt ein Elektroauto über seine 15jährige Lebensdauer rund die Hälfte an CO₂ gegenüber einem vergleichbaren Benzin- oder Dieselauto. Mit Strom vom eigenen Dach fahren E-Autos sogar noch klimaschonender. Fakt ist also: Es gibt hierzulande derzeit keinen klimafreundlicheren Antrieb.

Verbraucht der Ausbau der Elektromobilität kostbare Rohstoffe und seltene Erden?

Die Bezeichnung „seltene Erden“ stammt aus der Zeit ihrer Entdeckung und beruht darauf, dass die Elemente erstmals in seltenen Mineralien gefunden wurden. Heute ist bekannt, dass einige dieser Metalle in der Erdkruste häufiger als etwa Blei oder Kupfer vorkommen – die Bezeichnung selbst ist also irreführend. Die Metalle sitzen außerdem nicht in der Batterie sondern in den Elektromotoren und schlummern damit auch in Geräten wie Waschmaschine oder Rasierapparat. Aufgrund weltweiter Reserven und zunehmendem Altstoffrecycling ist keine Verknappung zu erwarten.

Sind die Akkus von Elektroautos der Sondermüll von morgen?

Um Abfälle zu vermeiden, die Förderung neuer Rohstoffe zu minimieren und die Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu fördern, ist das Recyclen von ausgedienten Akkus gängige Praxis. Von der EU wird derzeit eine Wiederverwertung von 50% des Batteriegewichts gefordert. Auf Recycling spezialisierte Unternehmen erreichen bereits heute weit höhere Erträge (z.B. über 95% des Kobalts und über 60% des Lithiums).

Wie sehen die ökologischen und sozialen Auswirkungen in den Abbauländern aus?

Aktuell werden besonders die in den Batterien enthaltenen Metalle Lithium und Kobalt hinsichtlich der Abbaubedingungen diskutiert. Lithium steht wegen der wasserintensiven Gewinnung in



Ein Umstieg auf ein E-Auto lohnt sich.

ohnein schon trockenen Gebieten Südamerikas in der Kritik (v.a. Atacamwüste). Was viele nicht wissen: Hier wird nicht Trinkwasser, sondern Salzsole verwendet aus der wiederum Metalle wie Lithium gewonnen werden. Zudem werden bereits erste Maßnahmen zur Abmilderung des Wasserverbrauchs gesetzt, etwa die Rückführung von Restwasser in den Boden oder der Ersatz durch Wasser aus dem Pazifik. Rund 40% des Lithiums kommt außerdem aus Australien, wo bessere Abbaubedingungen herrschen. Etwa die Hälfte des globalen Kobaltabbaus geschieht in der DR Kongo. Ca. 20% stammen dabei aus dem Kleinbergbau, in welchem auch Kinder tätig sind. Industrielle Minen sind nicht auf Kinderarbeit angewiesen. Viele Autohersteller sind sich ihrer Verantwortung bewusst und beziehen Rohstoffe mit entsprechenden Herkunftsnachweisen oder verzichten ganz auf Kobalt aus dem Kleinbergbau. Zudem sinkt der Kobaltanteil in Batterien durch technischen Fortschritt stetig.

Sind unsere Feuerwehren für brennende Autos gerüstet?

Die Brandlöschung erfolgt auch bei E-Autos mit Wasser. Das Fassungsvermögen der in Tirol gängigen Löschfahrzeuge und Tanks ist dabei ebenso ausreichend wie für andere Autos. Um nach dem Löschen

ein sicheres Abkühlen der Batterie zu garantieren, wird ein passender Abstellplatz gewählt. Spezielle Flutungscontainer können Autos zusätzlich gezielt abkühlen. Der Landesfeuerwehrverband Tirol ist laut eigenen Aussagen diesbezüglich hinreichend geschult und ausgestattet.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit 1.500 Euro pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund gefördert – und auch die Fahrzeughändler fördern zusätzlich mit 1.500 Euro. Mit 3.000 Euro Förderung ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar. Auch E-Bikes, E-Lastenfahräder oder die Errichtung einer Heimpladestation werden gefördert. Informieren Sie sich direkt zu Förderungen unter: www.umweltfoerderung.at.

Bei weiteren Fragen zu zukunftstauglicher Mobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0512/589913 oder per Mail office@energie-tirol.at gerne zur Verfügung.



Weitere Infos unter:
www.umweltfoerderung.at

Wertstoffsammelzentrum Ebbs

Das Wertstoffsammelzentrum ist nun schon seit über 5 Jahren in Betrieb und erfreut sich seither bei der Ebbser Bevölkerung großer Beliebtheit. Wir möchten gerne nochmals die Öffnungszeiten bekanntgeben.

Das WSZ hat geöffnet:

Montags durchgehend von 7.00 bis 19.00 Uhr und freitags durchgehend von 7.00 bis 17.00 Uhr.

Zudem ist die Anlieferung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt auch außerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr möglich. Des Weiteren ist dieser zusätzlich in den Monaten von Mai bis Ende Oktober von 7.00 bis 20.00 Uhr. Der Zutritt der Anlage ist nur mit

gültiger Bürgerkarte möglich und gestattet. Diese ist im Gemeindeamt erhältlich.

Am Ostermontag, den 13.4.2020 und auch am Pfingstmontag, den 1.6.2020 ist das WSZ geschlossen - Ersatzöffnungstermine dafür sind Dienstag, der 14.4.2020 und Dienstag, der 2.6.2020 von 7.00 bis 17.00 Uhr.

Künftig können auch folgende Fraktionen beim Wertstoffsammelzentrum angeliefert werden: Dämmplatten XPS, Dämmplatten EPS und Dämmplatten KMF (= Glaswolle, Steinwolle, Dellwolle - diese können nur in gut verschlossenen Säcken angenommen werden). Der genaue Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben.



Das Wertstoffsammelzentrum ist nun bereits seit 5 Jahren in Betrieb.

Gästeehrung Familie Holzhouse/Pick



Seit 50 Jahren verbringt die Großfamilie Holzhouse/Pick ihren Urlaub bei den Fischbachers am Buchberg und seit 40 Jahren sind Tochter Nina und Sohn Maik mit von der Partie. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen der Hausherrin Annemarie wurde dieses Jubiläum ordentlich gefeiert. Lustige Geschichten wurden erzählt, Fotos ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt, gehören doch die Gäste mittlerweile zur erweiterten Gastgeberfamilie. War Not am Mann halfen sie auch bei der Feldarbeit fleißig mit und wurden mit einer kräftigen Jause belohnt. Vor allem die Kinder Nina und Maik verbrachten aufregende

Ferien am Bauernhof, von denen sie heute noch schwärmen. Ein Erlebnis ist Vater Wilfried aber in besonderer Erinnerung: Nach einem langen Fußmarsch vom Buchberg über St. Nikolaus kam die Familie schon etwas müde im Dorf an und sah die Pfarrkirche, die sie natürlich besichtigen wollten. Schon beim Betreten waren die Gäste überwältigt vom imposanten und farbenprächtigen Innenraum, der aufgrund der Schlichtheit der Fassade dies nicht vermuten lässt. Noch heute bekommt Wilfried Gänsehaut, wenn er an die Kirche denkt. Wegen ihrer barocken Schönheit wird die Kirche zu Recht auch als Unterinntaler Dom bezeichnet. So besucht die Familie auch jedes Jahr die Mitternachtsmette, die auch heuer mit dem stimmungsvollen Chor wieder ein

5. Repair-Café in Ebbs



Zum 5. Mal organisierte der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft unter Obmann GR Michael Jäger ein Repair Café in Ebbs. Die Veranstaltung fand am 15. Februar 2020 in den Räumen des neuen Feuerwehrgerätehauses in Ebbs statt.

Drei Elektriker bzw. Elektrotechniker, eine Schneiderin und drei Allrounder reparierten mit viel Geschick und Können defekte

Bügeleisen, CD-Player, Lampen, Nähmaschinen und vieles mehr. Rund 45 Reparaturen wurden von den ehrenamtlichen Fachleuten in 3 Stunden durchgeführt. Ein Großteil der defekten Gegenstände konnte ganz oder teilweise wiederhergestellt werden.

Während der Wartezeit wurden die Besucher mit Kaffee, Erfrischungsgetränken sowie Brezen verwöhnt und alle waren der Meinung, dass diese gelungene „Reparaturwerkstätte“ auf alle Fälle wiederholt werden muss. Die eingenommenen Spenden kommen wie gehabt dem Woh- und Pflegeheim Ebbs zugute.



Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer des 5. Repair Café.



Die Familie Holzhouse/Pick verbringt schon seit 50 Jahren den Urlaub in unserer Gemeinde. Anlässlich dieses Jubiläums wurden den Gästen Auszeichnungen vom TVB Kufsteinerland überreicht.

unvergessliches Erlebnis war. Georg Hörhager, Obmann des TVB Kufsteinerland, übergab anschließend noch die schönen Geschenke, regionale Spezialitäten und Riedel Gläser, welche die Gäste mit Be-

geisterung entgegennahmen. So freuen wir uns alle auf ein gesundes Wiedersehen und auf die nächste Ehrung in 5 Jahren.

Rosmarie Gunitzberger,
TVB Kufsteinerland

Kultur in Ebbs

Ein musikalischer Ohrenschaus wurde beim Konzert mit CantoSonor am 18. Jänner 2020 im Mehrzwecksaal geboten. Mit viel Witz, Charme und kleinen Choreografien begeisterten die vier Opernsänger aus dem Ensemble der Tiroler Festspiele Erl mit ihren Pianisten das Publikum. Die Vollblutmusiker gaben klassische Volkslieder, Auszüge aus Opern und Operetten sowie Broadway-Hits zum Besten. Der Faschingsdienstag am 25. Februar 2020 stand wieder ganz im Zeichen der zahlreichen „Maschgara“. Zauberer Werner Link verzauberte die kleinen Besucher, in der Kinderdisco und beim Surf-Simulator konnten sich die Kinder austoben. Für die musikalische Unterhaltung spielte der Ebbser Blechhaufen mit Reini und für



Mit Witz und Charme begeisterten CantoSonor das Publikum.



Eine tolle Einlage lieferten die Kinder vom Trachtenverein D´ Schneetoia mit den „Kraissenfangan“. Danke fürs Mitmachen. (Fotonachweis: Andrea Vergeiner)



Vom Fohlenhof wird jährlich eine Kutsche für das Prinzenpaar zur Verfügung gestellt. Unser Prinzenpaar Sarah und Andreas genoss die Fahrt.

das leibliche Wohl sorgte der Kirchenchor Ebbs. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben und an das Prinzenpaar Sarah und Andreas.

„Dahoam in Ebbs“

Der Kulturausschuss veranstaltet am Freitag, den 3. Juli 2020 wieder „Dahoam in Ebbs“. Alle musizierenden und singenden Gruppen/Personen aus Ebbs sind eingeladen, einen Auszug ihres Repertoires zum Besten zu geben. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis zum 5. April 2020 bei Kulturreferentin Beate Astner-Prem unter der Telefonnummer 0664/8158113 oder per Mail beate_astner@hotmail.com.

Beate Astner-Prem,
Kulturreferentin



Der Kulturausschuss und Bgm. ÖkR Josef Ritzler mit den Sängern von CantoSonor.



Das Zelt mit den Stuten und Fohlen bei der Weltausstellung 2015.

Haflinger Weltausstellung - 21. bis 24. Mai 2020

Die größte Pferderasseschau der Welt

HÄFLINGERGESTÜT
FÖHLENHOF

Rund 700 Haflinger Pferde und Fohlen aus mehr als 20 Nationen werden teilnehmen und bringen die internationale Haflinger Pferdewelt an den Fohlenhof Ebbs nach Tirol. 4 Tage lang wird das Weltzentrum der Haflinger Pferde zur Erlebniswelt für die ganze Familie. Von der beeindruckenden Besichtigung der großen Pferdezelte mit über 700 Haflinger Pferden, der Pferdemesse, einer Festhalle mit kulinarischem und musikalischen Rahmenprogramm, der täglichen Int. Haflinger Show sowie 3 Abendveranstaltungen. Die Haflinger Weltausstellung wird ein 4 tages Fest der Extraklasse!

Die Haflinger Weltausstellung - ein touristischer Wirtschaftsmotor für Ebbs, die Ferienregion Kufsteinerland und für das ganze Land Tirol!

Das Highlight des Jahres, internationale Pferdefreunde versammeln sich im Mai bei uns in Tirol. Seit der letzten Weltausstellung 2015 hat sich am Fohlenhof durch den Umbau und die Eröffnung der neuen Haflinger Erlebniswelt 2019 viel getan. So wurden die idealen Voraussetzungen für die größte Pferderasseschau der Welt geschaffen.



Verschiedenste Attraktionen sind bei der Haflinger Weltausstellung wieder geboten.

Durch die Weltausstellung Ebbs wird die gesamte Gemeinde belebt, die Zimmer rund um und im Ort gelten bereits seit Wochen als ausgebucht. Das Rahmenprogramm wird so ausgelegt, dass die Besucher ein ganztägiges Angebot vorfinden. Somit werden ideale Voraussetzungen geschaffen, dass die Weltausstellung nicht nur für das hochkarätige Fachpublikum aus der Pferdewirtschaft, sondern auch für nationale und internationale Pferdefreunde, Besucher, Gäste sowie für alle Einheimischen zu einem einzigartigen Erlebnis wird.

Für die Besucher steht die Fohlenhof-Arena mit ihren überdachten Tribünen für 3.500 Besucher und

einer Präsentationsfläche von 1.500m² bereit. Den ganzen Tag kann man als Besucher dort die Pferde bei der Beurteilung beobachten. In der Arena werden täglich die einzelnen Weltausstellung Klassensieger und als Höhepunkt die Gesamtsiegerstuten und -hengste ermittelt.

Den täglichen Höhepunkt in der Fohlenhof-Arena bildet die internationale Haflinger Show. Hier werden wir Ihnen in einem actionreichen und unterhaltsamen Showprogramm die einzigartige Vielseitigkeit der Pferderasse Haflinger unter Beweis stellen. Neben Dressur werden auch alternative Reitstile wie Westernreiten und

Vorfürungen im Damensattel zu sehen sein. Voltigieren, einer Freiheitsdressur, Bodenarbeit am langen Zügel und vieles mehr werden ebenso gezeigt werden, wie verschiedenste Showeinlagen aus dem Bereich des Fahrens vom Ein- bis zum Sechsspänner. Verschiedene Nationen begeistern zudem mit landestypischen Vorfürungen. Auch traditionelle Schaubilder werden die Geschichte des Haflingers über 100 Jahre würdigen.

Als verantwortungsbewusster Veranstalter hat der Haflinger Pferdezuchtverband Tirol beschlossen Mitte April bekanntzugeben, ob die Haflinger Weltausstellung planmäßig stattfindet oder verschoben werden muss.

Information:

Fohlenhof Ebbs - Haflinger Pferdezuchtverband Tirol
6341 Ebbs | Tel. 05373 42210
E-Mail info@haflinger-tirol.com

Anita Baumgartner, Marketing



Weitere Infos unter:
www.haflinger-tirol.com

Erfolgreiche Eislaufsaison 2019/2020



Am zweiten Märzwochenende ging die bisher längste Eislaufsaison im Hallo du erfolgreich zu Ende. In der abgelaufenen Wintersaison konnten wieder an die 40.000 Besucher begrüßt werden.

Zu diesem schönen Ergebnis hat auch der schneearme Winter beigetragen, da wir mit unserem Eislaufplatz ein großartiges Alternativprogramm abseits der Skipisten anbieten können. Trotz der teilweise ungewöhnlich warmen

Witterung konnte die Eisanlage planmäßig betrieben werden. Die Überdachung des Platzes garantiert zudem einen sicheren Betrieb.

Erfreulich sind auch die „Nebeneinnahmen“ aus dem Eislaufbetrieb. So wurden unsere Leih-schlittschuhe 7.000 Mal und die Eislaufhilfen über 1.000 Mal ausgeliehen.

Unsere Gäste nehmen zum Teil eine Anreise von bis zu 50 Kilometer auf sich, damit sie unsere Anlage sowie das schöne Panorama genießen können. Außerdem beheimatet der Eislaufplatz 16 Eishockeymannschaften und 14 Eisstockvereine in den Wintermonaten.



Über 40.000 Besucher konnten in der Eislaufsaison 2019/2020 verzeichnet werden.

Lange können sich unsere Eismeister nicht ausruhen. Sobald die Tore hinter den letzten Eissportlern geschlossen wurden, wechseln unsere Mitarbeiter schon wieder zum Erlebnisschwimmbad, um

dieses für die ab Mai anstehende Badesaison vorzubereiten.



Weitere Infos unter:
www.hallodu.at

Vorverkauf Saisonkarten im Hallo du startet

Seit dem Jahr 2000 wird zu Ostern eine Rabattaktion auf die Badesaisonkarten sowie die Saunablöcke durchgeführt.

Trotz der schwierigen Situation sind wir zuversichtlich in naher Zukunft den Betrieb wieder aufnehmen zu können und wollen daher dieses Angebot unseren Gästen auch heuer wieder anbieten.



ten. Unsere -10%-Osteraktion für die Saunakarten findet jedoch (derzeit) ausschließlich über den Online-Shop des Freizeitparks statt (www.hallodu.gutschein.at). Für den ermäßigten Vorverkauf der Badesaisonkarten wird noch termingerecht ein Datum bekannt gegeben. Vielen Dank für das Verständnis.

Neuer Mitarbeiter in der Funarena

Seit Februar 2014 war Peter Elmer als Saunawart bei uns tätig. Mit Ende November hat er unseren Betrieb verlassen. Peter wollte sich beruflich verändern. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute sowohl in beruflicher als auch privater Hinsicht.

Seit 1. Jänner ist Roland Gartner als neuer Saunawart in unserer Freizeitparkanlage tätig. Herr Gartner hat sich bereits gut eingearbeitet und besucht ab April die Ausbildung zum Bade- und Saunawart.



Am 9. Mai 2020 starten wir in die Sommersaison.



Mit 1. Jänner 2020 startete Roland Gartner seine neuen Aufgaben als Bade- und Saunawart.

Schätze

DER DORFBILDCHRONIK

der Gemeinde Ebbs



Der Schleplift Kleinwolging der Familie Schwaighofer am Buchberg war bis zum Jahre 2006 in Betrieb.

Fotos wurden u.a. zur Verfügung gestellt von Familie Schwaighofer (Kleinwolging), Sophie Werndle und Barbara Auer.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.
OSR Georg Anker

Immer wieder werden dem Redaktionsteam der Gemeinde Ebbs von einigen „Hobbyfotografen“ aktuelle Bilder vom Ort zur Verfügung gestellt. Wir dürfen an dieser Stelle all jene die gerne schöne Fotos von unserem Ort bzw. bei Veranstaltungen machen einladen, uns diese für die Homepage, Gemeindezeitung usw. zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich werden die Bilder nur mit dem entsprechenden Fotonachweis veröffentlicht.



Der Lehrkörper der Hauptschule Ebbs 1972 (v.l.n.r.): Dir. Johann Becker, Barbara Wetscher, Aloisia Kronbichler (geb. Aichner), Anton Senfter, Irmigasser (geb. Obwaller), Georg Anker, Katharina Fischbacher (geb. Horngacher), Herma Hoppichler (geb. Flörl), Helga Schwarz (geb. Rupprechter), Werner Auer und Reinhardt Wurnig.

Schätze

DER DORFBILDCHRONIK
der Gemeinde Ebbs

Ebbser Kinderfasching 1958.



Die Innfähre bei Oberndorf
im Jahre 1943.



Familie Achorner 1945 (v.l.n.r.):
Sophie (geb. Steindl) und Johann
Achorner mit ihren Kindern Her-
mine, Helmut, Rudolf und Sofie.

